

März 2019 / 38 Jg. / Nr. 3

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





FRÜHLINGSAUSSTELLUNG HETTLINGEN



5. - 7. APRIL 2019



VÖGELI + BERGER AG
www.voegeli-berger.ch

GARAGE REUSSER AG
www.opel-reusser.ch



VELO FINO
www.velofino.ch

**SAMSTAG & SONNTAG:
FESTWIRTSCHAFT**

KINDERPROGRAMM

Freitag 5. April 2019	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 6. April 2019	10:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 7. April 2019	10:00 - 17:00 Uhr





Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Revision der Bau- und Zonenordnung

Rückblick:

Die mit der Bevölkerung zusammen erarbeitete Vision 2030 diente dem Gemeinderat und der Projekt-Kommission als Grundlage für die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO). Ebenso flossen alle Einzonungsbegehren in die erste Rohfassung der BZO ein. Zusätzlich musste auch noch die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) darin eingepackt werden. Die BZO-Kommission hat dann eine erste Beurteilung der Einzonungsbegehren vorgenommen und einen Teil davon dem Gemeinderat zur Ablehnung empfohlen. Im August 2018 wurde danach die offizielle Fassung der neuen BZO im Singsaal Ebni anlässlich einer Infoveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschliessend trafen die Einwendungen und der Bericht des Kantons zur neuen BZO ein. Diese galt es mit unserem Fachplaner zu verarbeiten.

Aktueller Stand:

Am 11. Januar 2019 traf sich die Projektkommission für die BZO-Revision bereits zum neunten Mal. Es galt über die fast 300 Einwendungen aus der Bevölkerung und den Bericht zur Vorprüfung des ARE (Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich) zu befinden und die Weichen für die definitive Verabschiedung der BZO-Revision zu stellen.

Vorab sei festgestellt: Alles dauert etwas länger als geplant, denn weitere Gespräche mit Vertretern der Baudirektion, eventuell sogar mit dem Baudirektor werden notwendig. Zu Unsicherheiten führt sodann das umstrittene Mehrwertausgleichsgesetz (MAG). Wenn der Kantonsrat bis am 30. April 2019 das MAG nicht verabschiedet hat droht eine weitere Verzögerung unserer BZO-Revision.

Daher konnte der Gemeinderat die BZO-Revision und den Bericht zu den Einwendungen noch nicht definitiv verabschieden. Eines kristallisiert sich aber heraus, wer te Einwohnerinnen und Einwohner: Weniger scheint mehr zu sein hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung in den nächsten etwa 15 Jahren. Und so hoffen wir doch gegen Ende dieses Jahres die neue Bau- und Zonenordnung verabschieden zu können. Über Neueinzonungen werden wohl aber erst nächste Generationen entscheiden dürfen oder entscheiden müssen.

Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber martin.huber@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3
Schule... 14
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 16
Kirchenleben... 20
Dorfgeschichte... 28
Dorf und Flur... 30
Vereinsleben... 32
Kleinanzeigen... 39
Vereinsleben... 41
Veranstaltungen... 44
Dorfkalender... 46
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 47

Titelbild

Frühlingserwachen

Fotografiert von: Natalia Frei



Beschlüsse des Gemeinderats

Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission

Auf die Wahlordnung vom 17. Oktober 2018 für die Rechnungsprüfungskommission ist dem Gemeinderat Neftenbach Claudia Fäs als gültige Kandidatur vorgeschlagen worden. Nach Ablauf der Nachfrist von 7 Tagen liegt nur dieser eine Wahlvorschlag vor. In Anwendung von Art. 6 der Gemeindeordnung und des Gesetzes über die politischen Rechte sind damit die Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt. Die vorgeschlagene Claudia Fäs, Zürichstrasse 24, Neftenbach wird deshalb als gewählt erklärt.

Ersatz Schlauchwaschmaschine

Die alte Schlauchwaschmaschine wurde im Jahr 1987 angeschafft. Trotz Unterhalt und Bürstenwechsel werden die verschmutzten Löschschläuche nicht mehr sauber. Für den Ersatz der Maschine wurden zwei Offerten eingeholt. Nach eingehender Prüfung der Maschinen durch die Feuerwehr wurde die günstigere Maschine zur Anschaffung vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit von CHF 7'160.45 bewilligt.

Änderung Baurechtsverträge mit der Mühle Transport AG und der Brossi AG; Änderung der Flächen

Die Gemeinde Neftenbach besitzt an der Tössallmendstrasse ein Grundstück. Auf diesem Grundstück bestehen mit der Mühle Transport AG und der Brossi AG je ein Baurecht. Die Mühle Transport AG hat eine bewilligte bauliche Erweiterungen (Schredderanlage) vorgenommen resp. es steht der bewilligte Bau für das Bürogebäude und die LKW-Waagen noch bevor. Diese Neubauten beanspruchen eine Teilfläche des bisherigen Baurechts mit der Brossi AG. Die beiden Baurechtsberechtigten einigten sich untereinander, dass die entsprechende Fläche seitens der Brossi AG an die Mühle Transport AG abgetreten wird. Damit wird sich der Baurechtszins der Brossi AG entsprechend reduzieren und der der Mühle Transport AG entsprechend erhöhen.

Die Politische Gemeinde Neftenbach als Eigentümerin des baurechtsbelasteten Grundstückes an der Allmendstrasse, muss dem Rechtsgeschäft zwischen der Brossi AG und der Mühle Transport AG zustimmen. Sie muss auch beim nötigen öffentlich zu beurkundenden Abtretungsvertrag mitwirken. Materiell hingegen ändert sich für die Politische Gemeinde Neftenbach nichts. D.h. die ursprünglichen Baurechtsverträge mit den seitherigen Änderungen bleiben weiterhin unverändert in Kraft, insbesondere auch der Baurechtszins von CHF 4.- pro m² für die laufende Fünf-Jahres-Periode. Gesamthaft erhält die Gemeinde nach der Abtretung weiterhin gleichviel Baurechtszins wie bisher. Der Abtretungsvertrag zwischen der Mühle Transport AG und der Brossi AG wird genehmigt und der Liegenschaftensekretär ermächtigt, den Vertrag auf dem Grundbuchamt zu unterzeichnen.

Schulanlage Auenrain, Umnutzung ehemalige Schulbibliothek für Schulverwaltung / Kreditfreigabe

Nachdem der Ausführungskredit für den Modulbau Auenrain an der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 bewilligt wurde, ist für die Bauphase eine Raumrochade notwendig. Die Schulpflege hat die Raumrochade genehmigt. Diese ist umgehend in die Wege zu leiten, damit im Sommer der Kindergarten ins Schulhaus Drei Linden umziehen kann.

Bis jetzt wurde die Schulbibliothek temporär ins Untergeschoss des Klassentrakts 2 ins ehemalige Computerzimmer verlegt. Der bisherige Raum im Erdgeschoss des Spezialtrakts soll nun raschmöglichst für die Bedürfnisse der Schulverwaltung umgenutzt resp. hergerichtet werden. Dabei sind bauliche Massnahmen unumgänglich. Es muss mittels Trennwand der heutige Raum geteilt werden, sodass nebst dem eigentlichen Büro ein weiterer Raum entsteht, welcher als Sitzungszimmer, aber auch als Ausweicarbeitsplatz, Besprechungsraum und dgl. genutzt werden kann. Gegen den Gang soll die heutige Glaswand als Schalter ausgestaltet und an den Seitenwänden sollen Wandschränke eingebaut werden. Ausserdem werden Maler-, Bodenleger- und Sanitärarbeiten nötig. Die vorhandenen Elektroanlagen und EDV-Installationen erfordern, wenn überhaupt, nur geringfügige Anpassungen. Zu erwähnen ist, dass für die Umnutzung eine Baueingabe gemacht werden muss. Aufgrund von eingeholten Offerten und Erfahrungen ist für die baulichen Massnahmen mit Kosten von rund CHF 53'000.- inkl. MwSt. zu rechnen. Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit genehmigt und die Umsetzung freigegeben.

Unentgeltlicher Erwerb der Grundstücke Kat.-Nrn. 2179, Scheibenstand, und 2187, Schützenhaus, mit total 1'060 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände vom Schützenverein Hünikon

Die Schiessanlage Hünikon liegt im Eigentum des Schützenvereins Hünikon. Der Verein hat im Jahr 2017 den Scheibenstand mit 6 Scheiben und 6 Kugelfängen erneuert. Die Altlastensanierung des Kugelfangs ist hingegen noch ausstehend. Im Rahmen einer Gesamtstrategie hatte der Gemeinderat dem Schützenverein Hünikon das Angebot unterbreitet, dass die Gemeinde die komplette Schiessanlage übernehmen würde um diese bei der Schiessanlage Teggenberg zu installieren. Als Gegenleistung ist der Gemeinderat bereit, sich an die Kosten der Sanierung des Kugelfangs bei der Schiessanlage Hünikon zu beteiligen. Der Schützenverein Hünikon war mit dem gemeinderätlichen Vorschlag einverstanden, wenn der Gemeinderat die gesamte Anlage übernimmt. Zur Anlage gehören das Grundstück des Schützenhauses, das Schützenhaus selbst und der Scheibenstand mit 6 Scheiben und 6 Kugelfängen. Im gleichen Zug entbindet sich der Schützenverein von irgendwelchen Haftungs- und Entschädigungsfragen. Der Gemeinderat hat den Vorschlag des Schützenvereins akzeptiert. In der Zwischenzeit wurde ein Abtretungsvertrag erstellt und die Generalversammlung des Schützenvereins



hat dem Geschäft zugestimmt. Der Gemeinderat hat den Vertrag ebenfalls genehmigt, so dass in der nächsten Zeit die Eigentumsübertragung erfolgen kann. Anschliessend werden die Trefferanzeige, die Scheiben und der künstliche Kugelfang abgebaut und bei der Schiessanlage Teggenberg, Neftenbach, wieder auf- bzw. eingebaut.

Mit der Übernahme der gesamten Schiessanlage sind die finanziellen Auswirkungen, insbesondere die Kosten für die Altlastensanierung, noch ungewiss. Ebenfalls unklar ist, wie das Grundstück sowie das Schützenhaus inskünftig genutzt werden. Der Gemeinderat wird sich in nächster Zeit mit der künftigen Nutzung oder einen möglichen Rückbau auseinandersetzen.

Strassensanierung Wartgutstrasse 3. und 4. Etappe und Rosackerstrasse / Vergabe Bauleitung

Die Wartgutstrasse und die Rosackerstrasse sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Strassen benötigen diverse kleinere Belagsersätze und einer Oberflächenbehandlung. Bei der Oberflächenbehandlung wird lediglich die oberste Schicht saniert. Sie ist gekennzeichnet durch das Anspritzen einer Unterlage mit einem Bindemittel und dem anschliessenden Abstreuen einer Gesteinskörnung. Der Gemeinderat hat die notwendigen Kredite von CHF 70'000 für die Sanierung der Wartgutstrasse und CHF 65'000 für die Sanierung der Rosackerstrasse freigegeben und die Abteilung Werke mit der Projektbegleitung beauftragt.

Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) legt die notwendigen Anlagen fest, um die ordnungsgemässe Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten. Jede Gemeinde ist verpflichtet, dem Kanton ein GWP zur Genehmigung einzureichen. Das GWP bestehend aus Übersichtsplan, hydraulischem Funktionsschema, technischem Bericht und Kostenschätzungen ist eine zukunftsorientierte Planungsgrundlage und soll aufzeigen, wie die Wasserversorgung in der Gemeinde in ca. 30 bis 40 Jahren aussehen soll. Um mit der Planung und Entwicklung der Gemeinde Schritt zu halten, ist es unerlässlich, das GWP periodisch zu überarbeiten.

Das GWP der Gemeinde Neftenbach ist aus dem Jahr 2005 und wurde im Jahr 2013 bezüglich hydraulischer Situation aktualisiert. Die Teilüberarbeitung aus dem Jahr 2013 ist nur bedingt geeignet, um Auskunft über die notwendigen Investitionen zur Gewährleistung einer sicheren und finanziell abgesicherten Wasserversorgung zu geben. Das GWP zusammen mit dem Konzept über die Trinkwasserversorgung in Notlagen sind notwendige Führungsinstrumente für eine nachhaltige Sicherstellung der Wasserversorgung.

Für die Überarbeitung des GWP hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 37'263.70 exkl. MwSt. bewilligt.

Gemeindeschreiber, Martin Schmid
Martin.Schmid@neftenbach.ch



“Der Service von Auto Dünki ist persönlich, schnell, zuverlässig. Genau wie meine Wettervorhersage.”

Peter Wick, CEO MeteoNews AG



Volkswagen

auto **dünki ag**
8413 Neftenbach
www.auto-duenki.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

86. Geburtstag

23.03.1933 Frei Elsbeth
Huebstrasse 5, Neftenbach

88. Geburtstag

03.03.1931 Werner Gottlieb
Alte Schaffhausenstrasse 12, N'bach

18.03.1931 Brunner Ernst
Rankstrasse 29, Neftenbach

89. Geburtstag

23.03.1930 Weber Hanne-Lore
Haltenstrasse 29

24.03.1930 Walder Helena
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

90. Geburtstag

03.03.1929 Huber Irma
Aspacherstrasse 30

92. Geburtstag

12.03.1927 Sangiorgio Renato
Rötelstrasse 20

93. Geburtstag

14.03.1926 Mathys Margrith
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

98. Geburtstag

02.03.1921 Güttinger Hedwig
Hinterhuebstrasse 4, Neftenbach

Goldene Hochzeit

28.03.1969
Bättig Aldo und Brigitta
Wolfzangenstrasse 48a, Neftenbach

Einwohnerkontrolle, Ursula Jacobs
ursula.jacobs@neftenbach.ch

Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte Januar 2019 bis Mitte Februar 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im Anzeigeverfahren:

Haupt Andreas und Ramona, Sattleracherstrasse 9, Neftenbach; Projektverfasser: Zürcher Heizungen, Neftenbach; Wärmepumpe; Assek.-Nr. 1410; Kat.-Nr. 2931; Sattleracherstrasse 9, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Hug Hans Ulrich, Haltenstrasse 22, Neftenbach; Projektverfasser: H. P. Hebeisen Heizung + Sanitär AG, 8315 Lindau; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 964; Kat.-Nr. 482; Haltenstrasse 22, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch

Gemeindestatistik

Im vergangenen Jahr hat sich die Einwohnerzahl um 116 Personen auf 5'692 erhöht. Davon sind 810 Gemeindebürger, 4'199 übrige Schweizer und 683 Ausländer. Nach Konfessionen: reformiert 2'659, katholisch 1'047 und übrige 1'986. Es erfolgten 54 Geburten, 47 Eheschliessungen und 28 Todesfälle. Der Einwohnerbestand nach dem massgebenden zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beträgt 5'674.

Einwohnerkontrolle, Ursula Jacobs
ursula.jacobs@neftenbach.ch

Gemeindeverwaltung am Fasnachtsmontag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Neftenbach bleibt Fasnachtsmontag, 11. März 2019, den ganzen Tag geschlossen. Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 12. März 2019, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder bedienen zu dürfen.



Gesucht Mitglieder Kulturkommission

In den vergangenen Jahren hatte Daniel Spiegel die Kulturkommission präsidiert. Per Ende 2018 ist er aus der Kommission zurückgetreten. Momentan unterstützt er die Kommission noch in verschiedenen Belangen. Für seine langjährige Tätigkeit danken wir ihm ganz herzlich.

Wir suchen kreative, musische, an der Kultur interessierte Personen, welche (fast) ehrenamtlich und gerne tatkräftig in der Kulturkommission mitarbeiten möchte.

Die wichtigsten Aufgaben der Kulturkommission sind:

- Organisation von Veranstaltungen
- Planung, Koordinierung und Durchführung von kulturellen Anlässen
- Aufsicht über die Gemeindebibliothek
- Aufsicht über den Museumsbetrieb

Bei Fragen stehen Daniel Spiegel, Tel. 052 315 32 25 und Gemeinderat Urs Müller, Tel. 052 320 11 11, urs.mueller@neftenbach.ch, gerne zur Verfügung. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung Neftenbach melden.

Gemeinderat Ressort Finanzen und Kultur, Urs Müller
urs.mueller@neftenbach.ch

Diese Selbsthilfegruppen sind im Aufbau und starten, wenn sich genügend Interessierte gemeldet haben:

Sterben und Tod

Eine siebzig-jährige Frau, gesund und munter, denkt über den Tod nach. Sie möchte sich in einer Gruppe mit Gleichgesinnten, die ebenfalls im fortgeschrittenen Alter sind, austauschen. Dabei sollen nicht Krankheiten oder religiöse Themen im Vordergrund stehen, sondern praktische wie spirituelle Fragen rund um das Sterben und den Tod.

Frauen in Männerberufen

Mechanikerin, Landschaftsgärtnerin, Schreinerin, Zimmerin oder Maurerin – tolle Jobs. Im Berufsleben als Frau aber fast immer alleine zu sein, ist manchmal schwierig. Denken, Handeln und Karriereplanung unterscheiden sich bei Männern und Frauen. Von den Berufskollegen wird eine Frau in einem Männerberuf oftmals anders wahrgenommen, als sie sich selber sieht. Eine Landmaschinenmechanikerin, die ihren Beruf liebt, möchte mit anderen Frauen in Männerberufen lernen, mit solchen Herausforderungen im Alltag besser umzugehen.

Selektiver Mutismus und extreme Schüchternheit

Kinder mit (selektivem) Mutismus können nicht sprechen, obwohl sie es gelernt haben. Sie möchten es zwar, wollen aber auf keinen Fall (negativ) auffallen. Was tun, wenn das Kind, wenn es angesprochen wird, verstummt und regelrecht einfriert? Wie kann man helfen, wenn das Kind total gehemmt und verängstigt ist? An wen kann man sich wenden, wenn man als Elternteil oder Betreuungsperson merkt, dass etwas nicht stimmt? Das sind die Themen dieser neuen Gruppe für Eltern.

Alleinerziehend

Zwei alleinerziehende Mütter wünschen einen Austausch mit anderen Frauen und Männern, die getrennt sind und sich manchmal sehr alleine fühlen mit den Kindern, sich fragen, wie sie die Doppelbelastung bewältigen, die Kinder am besten unterstützen und mit dem früheren Partner/ der früheren Partnerin umgehen.

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoption (erwachsene Adoptierte), **Adoptiveltern** von erwachsenen Kindern, **Arbeitslose junge Menschen**, **Besuchsrecht nach häuslicher Gewalt** (Mütter), **Burnout** (Betroffene), **Diabetes 1** (Betroffene), **Frauengesprächsgruppe**, **Hochsensibilität** (Betroffene), **Inkontinenz** (Betroffene), **Zwangsstörungen** (Betroffene)

Alle neuen Gruppen werden bei den ersten Treffen von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Zeitpunkt und Häufigkeit der Treffen richten sich nach den Bedürfnissen der Interessierten.

**Kontakt und weitere Informationen zu diesen und rund 80 weiteren Gruppen:
SelbsthilfeZentrum Region Winterthur,
052 213 80 60 / info@selbsthilfe-winterthur.ch / www.selbsthilfe-winterthur.ch**

ALLEIN
DAS
LEBEN
KOPF?

DU BIST
NICHT ALLEIN.

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0



Gartencheck Wettbewerb Neftenbach

Die Umwelt- und Energiekommission Neftenbach (UEK) lanciert für dieses Jahr einen **Garten-Wettbewerb**, welcher von Verein Grünwerk zur Verfügung gestellt wird. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die einen Garten auf dem Gemeindegebiet Neftenbach pflegen. Also auch Aesch, Hünikon, Ried, Tössallmend und die Aussenwachen mit den Postleitzahlen 8412 und 8413. **Teilnahmeschluss ist der 8. Mai 2019.** Das Ziel des Wettbewerbs ist es, bestehende Vernetzungen von ökologischen Gärten zu fördern. Um am Wettbewerb teilzunehmen, müssen Sie deshalb die Adresse angeben und den Gartencheck möglichst wahrheitsgetreu ausfüllen. Die höchstbewerteten Gartenlagen werden von einer Fachjury besucht und bewertet. Aus diesen werden dann die ökologisch wertvollsten Gärten durch die Fachjury ausgezeichnet. Zu gewinnen gibt es verschiedene Preise. Die Auszeichnung wird an einem Gemeindeanlass stattfinden. Die weiteren Details zur Veranstaltung werden wir frühzeitig publizieren und den Teilnehmern mitteilen. (Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und dienen einzig für die Bewertung durch die Jury.)

Gemäss Bundesamt für Umwelt (Bafu) ist der Zustand der Biodiversität in der Schweiz unbefriedigend. Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Mit dem Rückgang der Artenvielfalt ist auch genetische Vielfalt verloren gegangen. Daher möchte die UEK mit ökologischen Massnahmen die Artenvielfalt und die Biodiversität in der Gemeinde Neftenbach verbessern. Das Ziel ist es, auf gemeindeeigenen Grünflächen und in privaten Gärten ein Netzwerk von ansprechend gestalteten Trittsteinen und Vernetzungskorrido-

ren zwischen dem Siedlungsraum und dem grünen Umland einzurichten. Das Projekt will zeigen, dass Gestaltung und Ökologie keine Gegensätze sind, sondern sich mit gezielter Planung, unterstützt durch das nötige Fachwissen, in idealer Weise kombinieren lassen.

Ihre Daten werden vom Verein Grünwerk ausschliesslich für die Auswertung des Wettbewerbs verwendet. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt, eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bei Problemen melden Sie sich bei Patrick Fischer Tel. 079 729 66 61 www.verein-gruenwerk.ch



Verein Grünwerk: Frauschuh - Kloten



Verein Grünwerk: Bocks Riemenzunge - Rheinau



Verein Grünwerk: Raupen Cucullia lychnitis - Hettlingen

Wehr Näfbach

Mit der Übernahme des Wehrs am Näfbach durch die Gemeinde Neftenbach liegen nun der Unterhalt und die Verantwortlichkeit beim Werkbetrieb Neftenbach. Schon bald zeigte sich, dass ein geregelter Unterhalt mit einem minimierten Risiko nur mit verschiedenen Investitionen erbracht werden kann. Zum guten Glück stellte sich der bisherige Wehr-Wärter Bruno Traber zur Verfügung den nötigen Unterhalt und die Überwachung des Niveaus zu übernehmen.



Der Einbau der neuen Steuerung wurde nötig, da für die alte Steuerung keine Ersatzteile mehr lieferbar waren. Zu Weihnachten 2018 hatten wir dann das Geschenk. Für einmal in Form defekter Lager. Die neue Steuerung musste vom automatischen in den Hand-Betrieb umgeschaltet werden. Das heisst, die Niveauanpassungen fanden manuell durch Bruno Traber statt, wenn es zum Beispiel in der Nacht stark regnete. Bruno Traber war zur Stelle und passte das Niveau an, während ich und einige andere Neftenbacher friedlich schliefen. Gerade in der regnerischen Weihnachtszeit war es sein Verdienst, dass der Kanal nicht die tieferliegenden Liegenschaften überschwemmte.

Die defekten Lager sind nun ersetzt und die Steuerung konnte wieder den automatischen Betrieb übernehmen. Die restlichen alten Lager werden im Frühling ersetzt, so dass es zu keinem weiteren Ausfall kommen kann.

Ich bedanke mich bei Bruno Traber ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz am Wehr.

Leiter Werkhof, Reto Grob
reto.grob@neftenbach.ch

Pressmulde Neftenbach

Was steht denn da? Eine neue Pressmulde? Wird sich der eine oder andere Benützer der Hauptsammelstelle Teggenberg anfangs Januar gedacht haben. Leider muss ich Sie, werter Leser enttäuschen, denn die Pressmulde ist nur vorübergehend gemietet. Und das kam wie folgt....

Kurz nach 09:00 schreibt mir mein Mitarbeiter:



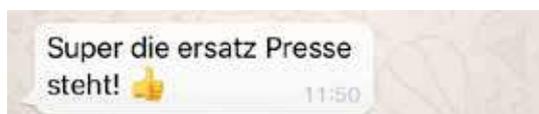
Auch das noch! Der Weihnachtsrummel in der Sammelstelle ist noch nicht vorbei und unsere Karton Pressmulde ist defekt. Was machen? → Service-Firma anrufen!

Grüezi, unsere Pressmulde in der Sammelstelle Teggenberg ist defekt. Ich benötige schnellstens einen Service-Techniker!

...schnellstmöglich! Das ist ganz in meinem Sinne, denn ich wohne in Hünikon und möchte Morgen ebenfalls Karton entsorgen! Aber die Pressmulde muss zur Reparatur zu uns in die Werkstatt gebracht werden!

Hmm, ich überleg mal kurz: Vor rund 10 Jahren haben wir für Fr. 31'000.- die Pressmulde gekauft. Bei 300 Einsatz-Tagen im Jahr und mindestens 3 Pressvorgängen/Tag hat die Mulde in den 10 Jahren rund 9000 Pressungen hinter sich.

Zu Beginn hatten wir einen Leerungs-Zyklus von 6 Wochen. Heute muss die Mulde alle 2 Wochen geleert werden. Unterdessen ist von unserem Entsorgungspartner eine Ersatzpressmulde mietbar. Bei diesem Angebot greife ich sofort zu. Und tatsächlich erhalte ich 3 Stunden später wieder ein What's App:



Mittlerweile sind die Offerten für eine Reparatur, eine Langzeitmiete oder einen Neukauf eingetroffen. Mal sehen, wann die nächste What's App eintrifft...

Leiter Werkhof, Reto Grob





Rückblick Wasserversorgung Neftenbach 2018

Wasserqualität Beprobungen

Das Kantonale Labor hat im Auftrag der Wasserversorgung Neftenbach zur Sicherung der Trinkwasserqualität sechs Mal in jeder Druckzone das Trinkwasser beprobt. Sämtliche Proben entsprachen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Herkunft des Wassers

Aufgrund der trockenen Witterung musste von Juni bis November mehr Trinkwasser von unseren Partnerbetrieben hinzugekauft werden, als eigenes Trinkwasser beschafft werden konnte.

Die Gesamtwerte für das Jahr 2018 sind wie folgt:

	2017	2018	
Quellwasserertrag	201'080 m ³	206'462 m ³	47.1%
Grundwasserförderung Hofstetten	22'712 m ³	14'024 m ³	3.2%
Bezug von Pfungen	30'507 m ³	14'359 m ³	3.3%
Bezug von Winterthur	111'447 m ³	198'945 m ³	45.3%
Bezug von Hettlingen	0 m ³	172 m ³	0.0%
Bezug von Buch a. l.	992 m ³	4'534 m ³	1.0%
Abgabe an Buch a. l.	*	306 m ³	0.1%
Wasserverbrauch Total	366'738 m³	438'324 m³	19.6%

* Pumpe Reservoir Kehlhof noch nicht in Betrieb, keine Abgabe möglich.

Ausfälle

Mitten im Sommer fiel mit dem Grundwasserpumpwerk Hofstetten der Hauptlieferant für die Zone Aesch/ Riet aus. Die Versorgung konnte mit Quellwasser aus Hünikon und zusätzlichem Einkauf ab Stadtwerk Winterthur gewährleistet werden. Ab Ende November konnte das Pumpwerk mit neuem Motor und neuer Pumpe wieder in Betrieb gehen. Der

Wasserversorgung entging so eine Pumpförderung von ca. 7'000 m³. Dieses Wasser musste zusätzliche von Winterthur eingekauft werden.

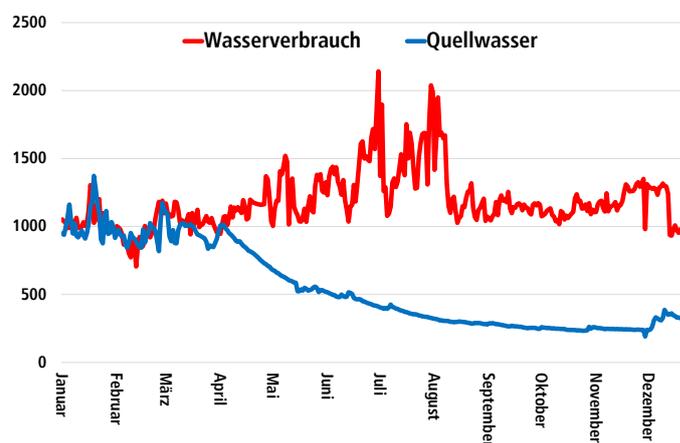
	2017	2018
Leckagen Gemeinde	1	7
Leckagen Private	1	5

Durch den sehr trockenen Sommer entstanden mehr Leckagen als in den Jahren zuvor. Auffallend waren vor allem die Leckagen in Kunststoff- und Aluminium-Muffen, die zu sehr grossen Verlusten führten. Der Blick in die Leitungsstatistik zeigte uns, dass in den Jahren 1985 – 1990, als diese Muffen verbaut wurden, über 20 Bauvorhaben realisiert wurden. Risikobasierend werden wir ab sofort Kunststoff-Leitungen mit den genannten Jahrgängen intensiv überwachen.

Wasserverbrauch

Bei der Ablesung der Wasserzähler ab Mitte Oktober zeigte sich der Mehrverbrauch bei den Konsumenten im Detail. Der Mehrverbrauch zeigte sich jedoch schon früh bei der monatlichen Kontrolle der Anlagen- Werte.

Verbrauch min./ Tag	Mittwoch 7. Februar	856 m ³
Verbrauch min./ Monat	Februar	27'499 m ³
Verbrauch max./ Tag	Samstag 30. Juli	2'141 m ³
Verbrauch max./ Monat	Juli	46'499 m ³





Wassergewinnung

Die Wasserversorgung Neftenbach konnte in den letzten Jahren während den Monaten Januar – Mai die Versorgung mit eigenem Quellwasser sicherstellen. Durch den nassen Winter und Frühling erwartete ich eine ähnliche Situation. Im letzten April sank jedoch aufgrund der trockenen Witterung der Quellertrag von 1'022 m³ auf 689 m³. Die Talsohle erreichten wir dann allerdings erst am 25. Oktober 2018 mit 233 m³ Quellschüttung pro Tag bei einem Tagesverbrauch von 1'133 m³! Mit erschrecken musste ich am 1. Dezember 2018 nach verschiedenen Auf und Ab's einen Quellwasser-Ertrag von 238 m³ notieren, dies in einem Wintermonat, in dem die Grundwasserreserven aufgefüllt werden müssten.

Grundwasserneubildung

Die Grundwasserneubildung durch filtrierten Niederschlag, die hauptsächlich im Herbst bis Frühjahr stattfindet, ist in solchen Jahren fragil geworden. Einmal mehr zeigt sich, dass die Verfügbarkeit des Süsswassers nicht immer gewährleistet ist. Konstant ist jedoch die Menge an Wasser im Weltkreislauf. Wie weit sich der Grundwasserspiegel im Winter 2018/ 2019 erholt, werde ich erst im Sommer 2020 sagen können.

Wasserverteilung

Grundsätzlich wird heute von einer Lebenserwartung bei erdverlegten Trinkwasserleitungen von 50 Jahren ausgegangen. Das heisst dass jährlich rund 2% der Leitungen ersetzt werden müssen. Dies entspricht ca. einer Leitungslänge von 1'300 Meter.

Im 2018 konnten wir folgende Leitungen erneuern:

- 70 m Schulstrasse
 - 80 m Rosenweg
 - 50 m Tössallmendstrasse
 - 150 m Rietstrasse
 - 235 m Quellleitung Sonnenberg
 - 195m Quellleitung Wieshalden
 - 40 m Diverse Wasserleitungen
- 820 m Wasserleitungsersatz durch die Wasserversorgung Neftenbach**

Zusätzlich wurden noch 300 m Wasserleitungen von Privaten neu erstellt oder ersetzt. Demzufolge wurden 1'120 m Wasserleitungen im Jahr 2018 ersetzt. In den nächsten Jahren müssen mehr Wasserleitungen ersetzt werden, damit es nicht zu einer Überalterung unseres Leitungsnetzes kommt.

Wassermähler

Der Wechsel von der manuellen Auslesung auf die Auslesung per Funk schreitet voran. Zusammen mit der Firma Steiner Sanitär wurden über 100 Wassermähler ausgewechselt und mit Funkmodulen ergänzt. Die Umrüstung im Gebiet Wolfzangen ist schon fast vollzogen. Die Bereiche Winterthurstrasse, Zü-

richstrasse und Schulstrasse werden dieses Jahr folgen. Die zeitaufwändige Auslesung des Zählers im Keller wird so weiter reduziert.

Wasserversorgung, wie weiter?

Jahrhundertsummer 2018? Natürlich wird der letzte Sommer wie derjenige vom 2003 in die Geschichtsbücher eingehen. Ich glaube aber nicht, dass der Sommer ein einmaliges Ereignis gewesen ist. Vielmehr werden wir in Zukunft des Öfteren mit diesen Wetterphänomenen rechnen müssen.

Für die Wasserversorgung heisst dies:

- Quellwasser ausnutzen
- Leitungsnetz risikobasiert kontrollieren und ersetzen
- Verwurf minimieren
- **Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser**

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Brunnenmeister, Reto Grob

Tel. 052 315 43 62, reto.grob@neftenbach.ch

INTERNA
WOHNEN GENIESSEN

Mo geschlossen, Di bis Fr 09.00-19.00, Sa 09.00-17.00
Steigstrasse 26, 8406 Winterthur, internamoebel.ch



Volljährigkeitsfeier am 25. Januar 2019

Für den 25. Januar 2019 wurde der Jahrgang 2000 zur Volljährigkeitsfeier in die Gemeinde eingeladen. Wir sind eine der wenigen Gemeinden des Kantons Zürich, welcher diesen Anlass noch für seine Jungbürger anbietet. Wir können mit viel Freude berichten, dass sich bezüglich An- und Abmeldung 45 Volljährige gemeldet haben. Mit 33 interessierten und engagierten Persönlichkeiten konnten unsere Gemeinderäte und unser Gemeindeschreiber Martin Schmid ins Gespräch kommen. Zu den Themen «Jung sein in Neftenbach» und «Alt sein in Neftenbach» wurde angeregt diskutiert und Vorschläge eingebracht, wie ein gelingendes Miteinander stattfindet und was noch verbessert werden kann. Diese Vorschläge sind vom Gemeinderat sehr positiv aufgenommen worden und einzelne Themen werden sicher weiterverfolgt, eventuell sogar zur Umsetzung gebracht.

Nachdem der Austausch erfolgt war, fand das gemeinsame Essen im Weingut zum Frohhof statt. Auch dort hatten sowohl die Jungen wie auch unsere Gemeinderäte die Chance, sich weiter zu unterhalten. Die Gastfreundschaft der Familie Sprenger und die tolle Atmosphäre hat dazu beigetragen, dass sich alle wohlfühlten. Das Catering Würmli hat für das leibliche Wohl gesorgt und diesen feierlichen Anlass abgerundet.



«Ein wirklich gelungener Abend» und «es war so gut mit den Jungen zu reden und zu hören, was sie sich vorstellen» vernahm ich von Seiten aller Gemeinderäte. Von Seiten der Jungbürger kam die Frage an die Gemeinderäte «Kommt ihr dann auch noch in die Muhbar?» - was für mich ein klares Zeichen ist, dass das Miteinander in Neftenbach wunderbar funktioniert.

Ich möchte allen Volljährigen - auch jenen, die leider nicht teilnehmen konnten - nochmals alles Gute für Ihre Zukunft wünschen. Neftenbach braucht junge und aufgestellte Persönlichkeiten wie Sie. Dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg und freuen uns, Sie bei den Wahlen oder bei der Gemeindeversammlung wiederzusehen.

Claudia Moser, claudia.moser@neftenbach.ch

TEAM 7



magnum Auszugstisch in
7 Holzarten und diversen Grössen.

wirz wohnen *natürlich*

WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ

Wirz Wohnen AG • Tössalmend • 8413 Neftenbach
Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch

tawa-elektrogeraete.ch

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Waschen

Electrolux
V-Zug, Miele
Bosch
usw.





Integration in der Praxis

Fast alle unserer Flüchtlinge haben mittlerweile einen Asylentscheid. Erst damit startet ihr Integrationsprozess richtig. In der Regel erfolgt zu Beginn eine Einschätzung durch die Stiftung Chance. Diese zeigt wo die Einzelnen sprachlich und im Bezug auf ihre beruflichen Möglichkeiten stehen und welche Schulungen für sie sinnvoll sind. In der neuen Integrationsagenda des Kantons Zürich wird in Deutsch Niveau B1 angestrebt. Anschliessend wird eine berufliche Ausbildung ins Auge gefasst. Da muss aber sehr oft mit einer Integrationsvorlehre gestartet werden, da die schulischen Defizite viel zu gross sind. Nicht nur bei der Sprache, sondern auch bei Mathe und Allgemeinbildung sehen wir häufig noch zu füllende Lücken.

Im Jahre 2016 war der DOK Film „Auf euch hat niemand gewartet“ in aller Munde. Dort wurde die RIESCO Gastronomie-Ausbildung portraitiert.

Die Gemeinde Neftenbach hat nun auch einen jungen Afghanen in der RIESCO Integrationsvorlehre. Gemeinderat Wuffli wurde zu einem Multi-Kulti Buffet eingeladen, um sich ein Bild des Ausbildungsstandes machen zu können. Zudem bestand die Möglichkeit mit allen Ausbildungsverantwortlichen und der Leiterin der Triagestelle der Stiftung Chance zu sprechen. Wir durften auch einen Blick hinter die Kulissen werfen und die motivierte Truppe bei der Arbeit beobachten. Dies hinterliess einen sehr positiven Eindruck und wir denken diese Vorlehre ist ein solider Grundstein für eine Karriere in der Gastronomie.

Das Buffet beinhaltete Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Flüchtlinge und schmeckte hervorragend. Die Integrationsvorlehre ist sehr oft die einzige Möglichkeit um eine erfolgsversprechende Berufsausbildung, auch mit reduzierten Anforderungen, bestehen zu können. Startet jemand zu früh und mit sehr grossen Lücken eine Ausbildung ist diese praktisch schon beim Start zum Scheitern verurteilt. Wir finden es äusserst sinnvoll, jungen, motivierten Flüchtlingen eine Chance zu geben um in unserer Gastronomie Fuss fassen zu können. So erhalten sie die Möglichkeit künftig auf eigenen Füüssen stehen zu können und von der Sozialhilfe abgelöst zu werden.

Integration kostet uns viel. Es kostet aber viel mehr die Leute nicht zu integrieren.

Gemeinderat Gesellschaft, Urs Wuffli
urs.wuffli@neftenbach.ch

Aus für das Café International

Ein kleiner Rückblick: Im Laufe der grossen Flüchtlingswelle im Jahr 2015 kamen viele Flüchtlinge in die Schweiz und auch nach Neftenbach. Zu den Integrationsangeboten gehörte auch das durch Freiwillige aus Neftenbach geleitete Café International. Dieses wurde rege von Frauen mit ihren Kindern besucht. So konnten sie sich ein wenig an ihre neue Umgebung angewöhnen und die Kinder durften Spielsachen ausprobieren, die sie zu Hause nicht hatten.

Weiter setzten wir uns zum Ziel fremdsprachige Frauen ausserhalb des Flüchtlingsbereichs ansprechen zu können. Dies gelang nur teilweise, jedoch blieb die Regelmässigkeit aus. Leider besuchten immer weniger Frauen das Café International. Dies hat vielfältige Gründe: 3 Familien haben Neftenbach verlassen. Viele Kinder sind mittlerweile in der Schule oder dem Kindergarten und kommen so nicht mehr zum Spielen ins Café International. Alle in Neftenbach lebenden Frauen haben inzwischen einen Asylentscheid erhalten und stecken voll im Integrationsprozess. Dabei besuchen sie Sprachschulen oder Praktikas und bei zwei Familien hat es letztes Jahr Nachwuchs gegeben.

Mit dem ständigen Rückgang der Besucherzahlen mussten wir uns leider im Januar entscheiden das Café International zu schliessen.

Der grosse Dank der Gemeinde geht an alle freiwilligen Helferinnen, die sich in den vergangenen Jahren im Café International und im Flüchtlingsbereich engagierten. Vor allem möchten wir uns aber bei der Stammcrew um Rosmarie Kramer, Gabriela Frei und Vera Hasler bedanken. Sie haben mit viel Ideen und Einfühlungsvermögen einen tollen Job gemacht und viel zur Integration der Familien beigetragen.

Urs Wuffli und Claudia Moser





Schneesportlager der Sekundarschule in den Flumserbergen – Tagesberichte

Montag 04. Februar 2019

Heute um sieben Uhr fuhren wir mit dem Car zum Flumserberg. Wir fuhren etwa 1h und 45min. Im Car wurden wir in die Gruppen eingeteilt. Als wir um 09:00 Uhr am Flumserberg ankamen, gingen wir gleich Ski- oder Snowboardfahren. Um 13:00 Uhr assen wir alle zusammen im Restaurant. Danach konnten wir einzeln Ski/Snowboardfahren. Als wir uns wieder trafen, fuhren wir mit der eingeteilten Gruppe weiter. In unserem Lagerhaus durften wir uns einrichten. Dann assen wir etwas. Um 20:00 Uhr trafen wir uns wieder um "Wetten, dass..." zu spielen. Es waren lustige Sachen dabei. Nach dem "Wetten, dass..."-Spiel durften wir im Haus machen, was wir wollten. Um 22:00 Uhr war Nachtruhe. Ich fand den Tag sehr toll.

Serena Scherrer

Dienstag 05. Februar 2019

Wie immer gingen wir früh auf die Piste und nutzten das schöne Wetter voll und ganz aus. Die Sicht war toll und die Pisten der Hammer. Beim Zmittag stärkten wir uns mit Tortellini, um wieder gestärkt auf die Pisten zurück zu gehen! Das Abendessen war leider nicht so gut wie die Tortellini, es gab Kartoffelstock mit Fleisch, was vielen nicht schmeckte! Am Abend beglückten uns einige mit ihren verschiedensten Talenten bei einer Talentshow, was sehr unterhaltsam war. Den restlichen Abend hat jeder noch auf seine Art und Weise ausklingen lassen und um 22:00 Uhr ging es dann auch für alle ab ins Bett!

Lisa Egli

Mittwoch 06. Februar 2019

Heute gingen wir normal Skifahren und Snowboarden. Zu Mittag gab es Geschnetzeltes mit Kartoffeln und Erbsen. Nach dem Skifahren gingen wir zurück ins Lagerhaus. Wir assen zu Abend und danach spielten wir Superzehnkampf oder in unserem Fall war es der Superachtkampf. Dabei gab es verschiedene Posten. Einmal ging es darum, wer am längsten diesen russischen Tanz (Kalinka) tanzen kann. Es gab auch einen Posten wo wir eine Schnur durch alle Ärmel von den Leuten der Gruppe stecken mussten. Dabei hatte jede Gruppe ihre Taktik. Es gab einen Posten bei Herrn Rutishauser, bei dem wir einer Person so viele Kleider wie möglich anziehen mussten. Der Rekord war 29 Kleidungsstücke an einer Person. Es gab auch noch ganz viele andere Posten. Danach durften wir noch machen, was wir wollten und um 22:00 Uhr gingen wir dann schlafen.

Melanie Güntensperger

Donnerstag 07. Februar 2019

Am Donnerstag war das traditionelle Skirennen. Es ging etwas später auf die Piste, aber dafür startete das Rennen sofort. Zuerst fuhren die Snowboarder und anschliessend die Skifahrer durch die Tore. Alle gaben ihr Bestes und versuchten, möglichst schnell hinunterzurasen. Einige nutzten ihre zweite Chance aber auch für eine kleine Spassabfahrt. Das Rennen war ausnahmsweise einmal schnell zu Ende und alle durften bis zum Mittagessen noch alleine fahren gehen. Nach den feinen Spaghetti begaben sich wieder alle in ihre Skigruppen, um mit ihnen den zweitletzten Nachmittag zu verbringen. Leider versteckte sich die Sonne dann aber doch noch hinter Wolken und bald darauf begann es auch schon zu schneien. Für viele war der Nachmittag somit gelaufen. Wir zogen uns in die Herberge zurück und verbrachten den Abend wie immer mit Spielen, Ping Pong oder einfach mit zusammen sein. Nach dem Nachtessen gingen wir endlich zum ersehnten Nachtschlitteln! Trotz der vielen Kranken gab es viele bereitwillige Schüler, die sich darauf freuten, zu zweit einige Male den Schlitten zu besteigen. Es gab zum Glück mehr oder weniger keine Unfälle und alle kamen unbeschadet wieder in die Herberge zurück. Erschöpft, aber die meisten noch voller Adrenalin, gingen alle zu Bett. Und somit ist der Donnerstag auch zu Ende.

Nyma Büwang

Freitag 08. Februar 2019

Als am Morgen alle mit vollem Magen, aber müden Augen, am Skilift standen, gab es schon mal das erste Problem; die Skikarten waren nicht mehr gültig. Aber ein paar Minuten später und mit Hilfe von viel Charme standen wir alle oben und fuhren direkt zu den Liften. Heute war der Tag, an welchem man in einer Gruppe von mindestens drei Personen frei fahren konnte. Alle waren schnell weg und auf den Pisten. Es wurde nicht nur gefahren, sondern auch Fotos geschossen, gelacht und gequatscht. Am Mittag trafen wir uns, wie der Rest der Woche, im Restaurant und assen Schnipso. Auch am Nachmittag konnten wir wieder frei fahren. Am Abend gab es nach dem Abendessen einen kleinen Rückblick, welcher nicht nur ein super cooler Film war, sondern auch noch die Rangverkündigung vom Skirennen vom Donnerstag und ein lustiges Kahoot. Ab da hatten wir dann Freizeit. Es war wie immer lustig und um 22:00 Uhr gingen wir alle ins Bett und vergossen eine kleine Träne, da das Lager nun vorbei ist.

Melanie Andrist





Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung - gestern und heute

Es klingt harmonisch und melodisch durch die Gänge der Schulhäuser Auenrain und Ebni. Mein Musikherz schlägt im Takt. An unserer Schule musizieren 156 Kinder, davon 13 aus Aesch, Hünikon und Riet. Den Kindern bietet sich ein grosses Angebot an Musikinstrumenten von Akkordeon bis Waldhorn. Alle Erst- und Zweitklässler kommen zudem jede Woche in den Genuss einer Lektion Musikalischer Grundausbildung, die von einer Lehrperson der JMSW erteilt wird.

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung (JMSW) ist als Verein organisiert und besteht aus 17 Mitgliedsgemeinden mit über 120 verschiedenen Unterrichtsorten (Schulhäuser). Sie wurde wie ich im Jahr 1970 geboren. Auch ich habe 12 Jahre Klavierunterricht an der Jugendmusikschule genossen. 2020 darf die JMSW auf 50 Jahre Musikgeschichte zurückblicken. Zu den Gründungsmitgliedern zählte auch Willi Gohl, der die JMS eindrücklich prägte. Im ersten Jahr waren im Frühlingsemester 189 Schüler und im Wintersemester 210 gemeldet, davon 17 aus Neftenbach. Erster Ortsvertreter war Walter Baumann, ehemaliger Primarlehrer.

Die Ortsvertretung spielt als Bindeglied zwischen der JMSW und der Gemeinde eine wichtige Rolle. Trudi Vontobel lenkt seit elf Jahren die Geschicke vor Ort, organisiert Konzerte, alle fünf Jahre Instrumentenvorstellungen, passt Stundenpläne an und teilt den Musiklehrpersonen Zimmer zu. Hinzu kommen verschiedene administrative Aufgaben. Sie stellt zum Beispiel sicher, dass die Instrumente für die Musikalische Grundausbildung revidiert und die Klaviere regelmässig gestimmt werden. Jährlich findet im Frühling eine Sitzung statt und im Januar eine Infoveranstaltung für die Ortsvertreter. Sie ist die gute Seele im Haus, sozusagen die Dirigentin, die sich mit Charme und einer grossen Portion gesundem Menschenverstand um alles Organisatorische vor Ort kümmert.

Im Sommer wird Trudi Vontobel ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Gerne würde sie ihre Nachfolgerin in ihre Welt einführen.

Haben Sie ein Faible für die Musik? Dann melden Sie sich doch für eine Übernahme des Dirigentenstabs. Auf der Homepage der Schule Neftenbach finden Sie die Stellenausschreibung (www.schule-neftenbach.ch).

Schulpflege Neftenbach, Carole Götz



Landi
NEFTENBACH AG

LANDI Neftenbach AG
Zürichstrasse 44
8413 Neftenbach

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.00 – 19.00
Sa 08.00 – 17.00

TopShop

AGROLA the swiss energy

carwash

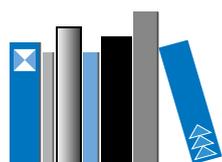
www.landineftenbach.ch

Clever Einkaufen in Ihrer LANDI

- Breites Angebot an Haus- und Gartenartikeln
- Regionales Obst und Gemüse
- Alles für Ihr Haustier
- Maschinen und Geräte für den Heimwerker und Profi

Auf Wunsch liefern wir Ihren Artikel nach Hause!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders



Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 4. März 2019
Dienstag 5. März 2019
jeweils 10:00 - 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und
Bewegungsspiele für Mütter,
Väter, Grosseltern und Kinder von
2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 13. März 2019
Mittwoch, 27. März 2019
16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 - 7 Jahren

Geänderte Öffnungszeiten März:

**Am Fasnachtsmontag, 11. März 2019,
bleibt die Bibliothek geschlossen.**

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen
auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Alle Veranstaltungen ohne Anmeldung, Eintritt frei.

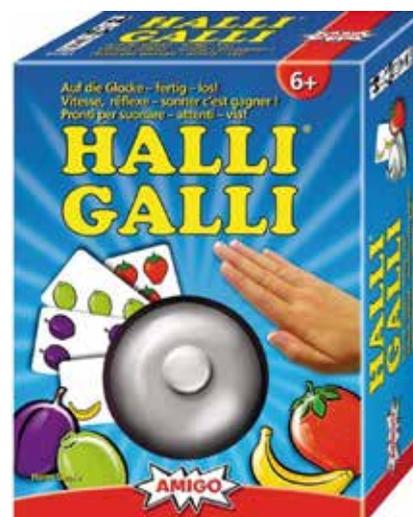
Für die Bibliothek
Dagmar Kolb

1. Halli Galli Turnier



Wann: Mittwoch, 20. März 2019, 13.00 - ca. 15.30 Uhr
Wer: SchülerInnen, 1. - 6. Klasse
Wo: Bibliothek Neftenbach
Eintritt: frei
Anmeldung: erforderlich

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis
16. März 2019 in der Bibliothek oder per E-mail an
info@bibliothek-neftenbach.ch





Garage plus



Die Profis für alle Automarken.



Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wasserwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Tel. 052 224 09 90, www.autohaerti.ch

Walter Millns liest in Neftenbach

Der berühmte Schaffhauser Autor Walter Millns kommt nach Neftenbach und liest alles, was sein Gehirn und Bleistift ausgebrütet haben: Kurzkrimis, skurrile Dialoge und rabenschwarze Stories - und natürlich auch aus seinem aktuellsten Krimi „Rheinfall-Rache“.



Spannung und Humor sind garantiert!

Im Anschluss an die Lesung offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.

Wann: Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 Uhr
 Wo: Bibliothek Neftenbach
 Eintritt: frei, keine Reservation nötig, Einlass solange Platz vorhanden
 Ende: 22.00 Uhr





News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Girls Only 6. März 2019

Skills Park Winterthur

Wer: Für die Girls der 5. & 6. Klasse
Wann: 6. März 2019
Kosten: CHF 6.80 für das Busticket
Den Eintritt übernimmt die Jugendarbeit

Nehmt bitte Anti-Rutsch-Socken mit und wenn ihr mit einem Skate- oder Kickboard fahren möchtet, dann müsst ihr ebenfalls eines mitnehmen.

Wir treffen uns um 13:45 Uhr an der Bushaltestelle (alte Post, Neftenbach) und fahren mit dem Bus zum Skills Park. Um 17:45 Uhr sollten wir wieder an der Bushaltestelle (alte Post, Neftenbach) zurück sein.

Anmeldungen:

Spätestens bis am 5. März 2019 an Tel. 079 171 71 56

Food and Fun

Am 15. März öffnen wir den INpoint für die Sek-Stufe bereits um 18:00 Uhr. An diesem Abend kochen und essen wir gemeinsam im INpoint.

Anmeldungen:

Spätestens bis am 13. März an Tel. 079 171 71 56
Jugendarbeit INpoint, Seuzachstrasse 31, 8413 Neftenbach

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber

Öffnungszeiten im Februar:

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Specials:

Am Freitag 22. März 2019 bleibt der INpoint wegen eines Ausfluges geschlossen.

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch



Reges Interesse am Informationsanlass für Bewohnende und Angehörige

Am Montag, 28. Januar lud die Geschäftsleitung die Bewohnenden und Angehörigen zu einem Informations- Apéro ein. Rund 70 Interessierte fanden sich an diesem Abend im Festsaal ein.

Geschäftsführer Urs Müller informierte über den Zeitplan und die Etappierung beim Bauprojekt und erklärte, dass nach dem offiziellen Baustart im Juni 2019 zuerst das neue Restaurant in Betrieb genommen und die Gartenanlage Rösslipark fertiggestellt wird. Von Sommer 2020 bis Herbst 2022 wird der Neubau Trakt C erstellt und nachdem die Bewohnenden in den Neubau umgezogen sind, werden die Bestandesbauten saniert, so dass im Dezember 2023 das Bauprojekt fertig ist.

Die Fragen aus dem Publikum bezogen sich vor allem auf die Zimmer und die Infrastruktur während der Bauphase und nach Fertigstellung des Neubaus, um die flexible Durchmischung von Altersheimzimmern und Pflegeplätzen und den Ablauf des Umzugs nach Fertigstellung des Neubaus. Auf die Frage nach der Parkplatzsituation informierte Urs Müller kurz über das Parking-Konzept, das ab Sommer 2019 teilweise und ab Fertigstellung Neubau vollständig umgesetzt werden soll, was von den Anwesenden positiv aufgenommen wurde. Anschliessend wurde über die Auswertung der Befragung informiert, welche die terzStiftung im Sommer 2018 bezüglich Zufriedenheit der Bewohnenden und Angehörigen durchgeführt hat. Das AZiG freut sich sehr über die beiden Zertifikate der terzStiftung, die eine hohe Zufriedenheit bescheinigen. Neben den vielen positiven Rückmeldungen gab es auch einige Punkte, die Verbesserungspotential aufweisen und vom Betrieb angegangen werden möchten. Diese bezogen sich vor allem auf Mängel bei der Infrastruktur, die mit dem Bauprojekt behoben werden. Zu den anderen Punkten der Befragung, die allenfalls verbessert werden könnten, bat Urs Müller um Konkretisierungen, was gemeint war oder wo mehr erwartet würde. Dazu gab es keine Äusserungen seitens der Anwesenden, die Fragen bezogen sich ausschliesslich auf das Bauprojekt. Die Information ging nahtlos über in den Apéro, bei dem sich weitere interessante Gespräche ergaben.



Die Geschäftsleitung dankt allen Bewohnenden und Angehörigen für ihr Interesse und aktives Teilnehmen am Heimbetrieb und die wertschätzende Haltung gegenüber dem AZiG.

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984
«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Andereg, Telefon 052 245 15 45, Heinz Bächlin
www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Andereg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

STEDA
Reinigungs - Service
Seit über zwanzig Jahren reinigen wir im Raum Zürich und Winterthur in Industrie - und Wohnbereichen

Filiale Zürich - 044 261 60 60
Filiale Winterthur - 052 203 90 90
Filiale Seuzach - 052 338 06 60
Fax: 052 203 90 91

Office: 0844 734 644 www.steda.ch email: info@steda.ch

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Freitag, 1. März

19:30 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag in der kath. Kirche Pfungen mit Pfrn. Simone Keller, Patricia Scaramuzza und Freiwillige - Thema: „Kommt, alles ist bereit.“

Sonntag, 3. März

09:30 Uhr Verabschiedungs-Gottesdienst für Pfrn. Salome Probst mit dem gemischten Chor Hünikon und Pfrn. Barbara von Arburg mit anschliessendem Apéro

Sonntag, 10. März

10:30 Uhr Gottesdienst und Suppentag in der Mehrzweckhalle in Dättlikon mit Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller, Pfr. Benignus Ogbunanwata, Pfr. Andreas Goerlich und der Bläsergruppe des Musikvereins Pfungen

Sonntag, 17. März

19:15 Uhr Einsingen der Taizélieder mit Miho Donath
20:00 Uhr Taizé-Abend-Gottesdienst Pfr. Andreas Goerlich

Sonntag, 24. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit dem Frauenchor und Pfrn. Barbara von Arburg

Sonntag, 31. März

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit den Kindern des 2. Klass-Unti, Yvonne Danuser und Pfrn. Barbara von Arburg
Thema: „Das schönste Lied“
Achtung: Umstellung auf Sommerzeit!

Kinder und Jugend

Kolibri

Samstag, 09. März,

Samstag, 23. März,

je 9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino

Samstag, 09. März,

Samstag, 23. März,

je 9:30 Uhr im Chileträff

Jugendgottesdienste

Mittwoch, 27. März

um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche
um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

Fiire mit de Chliine

Juppie!

Wir starten wieder in den Frühlings- und Osterzyklus vom Fiire mit de Chliine, dem Gottesdienst für die Kleinen von ca. zwei bis fünf Jahren mit ihren Bezugspersonen. Singt Ihr Kind gerne? Mag es Geschichten? - Dann ist das Fiire mit de Chliine das Richtige für Sie!

Viermal im Jahr treffen wir uns an jeweils drei aufeinanderfolgenden Dienstagmorgen um 09:30 Uhr beim Kircheneingang und feiern während gut einer halben Stunde in der Kirche. Anschliessend ist beim Znüni im Chileträff reichlich Zeit fürs gemeinsame Spielen und „Gsprächle“.

Fiire-Daten im Frühjahr 2019:

Dienstag, 05. März

Dienstag, 12. März

Dienstag, 19. März

Team: Eine Gruppe Frauen mit guten Ideen, viel Herzblut und Kreativität! Miriam Cottiat, Monika Schmid und Pfarrerin Barbara von Arburg,

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 7. März

11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 4. April,

11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Combox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 7. März, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 21. März, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 4. April, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

jeweils im Chileträff mit Lydia Küenbrink und Helferteam

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch



Seniorenwanderung „Wasser und Brunnen“

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag
Wandern zu „Wasser und Brunnen“ am 25. März 2019

Wie immer wandern wir in drei Gruppen neue und bekannte Wegstrecken. Auf jeder Wanderung werden wir Wasser und Brunnen antreffen!

1. Gruppe trifft sich um 13:00 Uhr beim Chileträff für eine grössere Wanderung „Irchel“
2. Gruppe trifft sich um 14:00 Uhr beim Chileträff
3. Gruppe trifft sich ebenfalls um 14:00 Uhr beim Chileträff
4. Gruppe geniesst ab 14:00 Uhr im Chileträff einen ruhigen Nachmittag mit Dias, Kaffee und Kuchen (Geniesser!)

Um 15:45 Uhr findet das gemeinsame Grillwurstessen statt als Abschluss des Themas „Wasser und Brunnen“!

Auf das gemeinsame Wandern zu den Brunnen und Geniessen des Nachmittages freuen sich:

Yvonne Danuser, Elisabeth Gilgen, Andreas Goerlich, Lydia Kükenbrink, Moni Nagel

Aus der Pfarrwahlkommission

Der langjährige Gemeindepfarrer, Daniel Hanselmann, hat unsere Kirchgemeinde Neftenbach per 31. Oktober 2018 verlassen, um eine neue Herausforderung in Buus-Maisparch (BL) anzunehmen. Zudem wurde unsere Pfarrerin Salome Probst Ende November stolze Mutter einer Tochter. Deshalb hat sie sich entschieden, die 50% Ergänzungspfarstelle bei uns per 31. März 2019 zu kündigen.

An der Kirchgemeindeversammlung von Ende November 2018 haben wir eine Pfarrwahlkommission bestimmt, damit wir die Pfarrstellen möglichst bald wieder besetzen können. Die erste Sitzung fand anfangs Januar 2019 statt und der Prozess zur Pfarrstellensuche ist angelaufen. Die Bewerbungsfrist dauert bis zum 15. März 2019.

Auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch finden Sie das **Stelleninserat**.



**RESTAURANT
REBE
GMBH**

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGZEITEN

Montag:	11.30 - 14.00 Uhr 18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Freitag:	11.30 - 14.00 Uhr 18.00 - 23.30 Uhr
Samstag:	18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag:	11.30 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET

Mo	11.30 - 13.30 Uhr 18.00 - 21.00 Uhr
Di - Fr	11.30 - 13.30 Uhr 18.00 - 22.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr
So	11.30 - 21.00 Uhr

MAX UND MORITZ CORDON BLEU

Können Sie sich noch an die Streiche von Max und Moritz erinnern? Geschrieben von Wilhelm Busch. Wir lassen die Geschichte aufleben und servieren Ihnen ein Max und Moritz Cordon bleu, gefüllt mit sonnengereiften Tomaten, Speck aus dem Holzrauch und Schmelzkäse. Eingepackt in einem Poulet, das die beiden Witwe Bolte geklaut haben. Vollendet mit Pfeffersauce und Witwe Boltes Kartoffeln.

Fr. 34.-

Angebot erhältlich bis 10. April 2019




Finde uns auf Facebook


reformierte
kirche dättlikon

reformierte
kirche neftenbach

reformierte
kirche pfunger

Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen



WELTGEBETSTAGS-GOTTESDIENST - 1. März 2019

19.30 Uhr - Kath. Kirche St. Pirminius
Dorfstrasse 4, Pfungen

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Und überall wird in den verschiedensten Sprachen nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird.

Im Jahr 2001 wurde in Slowenien der Weltgebetstag zum ersten Mal gefeiert. Der Impuls dazu kam aus der Schweiz. Und nun schenken uns die slowenischen Frauen eine Feier zum Thema „Kommt, alles ist bereit!“ Diese Aufforderung steht in einem Gleichnis, das Jesus im Lukasevangelium erzählt (Lk 14,17): Die zu einem Gastmahl Eingeladenen haben sich alle entschuldigen lassen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige, die sonst nie zu so einer Einladung kommen, an seinen Tisch bitten, damit das Fest doch noch stattfinden kann.

Am **1. März 2019, um 19.30 Uhr** feiern wir diesen ökumenischen WGT-Gottesdienst bei uns in der Kath. Kirche von Pfungen. Im Anschluss lädt das WGT-Team zu einem kleinen Imbiss ein.

Anita Iten, Pfrn. Simone Keller, Ursula Meier, Patrizia Scaramuzza, Franca Spezzacatena



Brot für Alle- und Fastenopfer-Gottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen ökumenischen Brot für alle- und Fastenopfer-Gottesdienst am **Sonntag, 10. März, 10:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Dättlikon** mit Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller, Pfr. Benignus Ogbunanwata, Pfr. Andreas Goerlich, der Bläsergruppe des Musikvereins Pfungen sowie mit Helfern aus den vier Kirchengemeinden. Während des Gottesdienstes ist ein Kinderhütendienst organisiert.

Anschließend geniessen wir gemeinsam den „Suppenzmittag“ mit Gersten- und Flädli-suppe, Wähen, Kuchen und Getränken. Der Erlös und die Kollekte kommen "Brot für alle und Fastenopfer" zugute.

Organisation: Kirchenpflege und Pfarramt Dättlikon



Podiumsdiskussion

**am Donnerstag, 14. März 2019
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Chileträff**

Was gab es in Neftenbach und Umgebung für Ereignisse in der Reformationszeit? Wie erleben die Menschen heute die verschiedenen Konfessionen in der Gegend?

Unter der Moderation von Peter Schmid (Kirchgemeindepräsident) werden auf dem Podium der Winterthurer Historiker Peter Niederhäuser, Claudia Moser (Sozialamt Neftenbach), Zita Haselbach (Neftenbach), Benignus Ogbunanwata sowie das Neftenbacher Pfarrteam sitzen und diskutieren.

Manche Fragen wurden bereits am Ende des ersten Abends in Pfungen aufgeschrieben. Bei der Podiumsdiskussion wird es natürlich die Möglichkeit zu weiteren Fragen aus dem Publikum geben.



Ökumenische Fastenwoche

Fasten ist eine uralte christliche Tradition. Der bewusste Verzicht auf Nahrung während einer bestimmten Zeit hilft Körper, Geist und Seele zur Ruhe zu kommen. Wer fastet, ernährt sich von innen.

Im Chileträff Neftenbach findet ein gemeinsames, begleitetes Fasten statt.

**Freitag, 22. März bis Freitag, 29. März 2019,
19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr**

Die Teilnehmenden treffen sich täglich zu angeleiteten Körper- und Wahrnehmungsübungen und einer Meditation. Eine Austausch- und Erfahrungsrunde beendet den Abend. Die Fastenwoche findet nach der Methode Buchinger statt. Fasten darf jede/jeder gesunde Erwachsene auf eigene Verantwortung.

Nicht- oder Teilfastende, die in der Gruppe die Übungen und die Meditation mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen. Kosten: CHF 100.-.

Auskunft und Anmeldung

Alice Thalmann, Zwischenweg 11, 8413 Neftenbach,
Tel. 052 301 03 41, Tel. 078 758 46 44
thalmann.alice@gmail.com und
Alexa Lang, Chlimbergstrasse 1, 8413 Neftenbach,
Tel. 079 443 02 53, alexa-lang@kine-winterthur.ch



**Ihr kompetenter
Gartenbauer**

RUEGG AG

**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch



**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius**

Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Fr 01.03.	19:30	ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst, Kath. Kirche Pfungen
Sa 02.03.	18:00	Hl. Messe - Krankensonntag m. Spende Krankensalbung, Kath. Kirche Pfungen
So 03.03.	10:00	Hl. Messe - Krankensonntag m. Spende Krankensalbung, Kath. Kirche Pfungen
Mi 06.03.	19:00	Hl. Messe mit Auflegung der Asche, Kath. Kirche Pfungen
Do 07.03.	15:30	konfessionsunabhängiger Treffen KidsBlitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen
Sa 09.03	18:00	Gemeinsame Hl. Messe mit MCLI, Kath. Kirche Pfungen
So 10.03.	10:30	ökum. Fastenopfer-Gottesdienst mit anschl. Suppe, MZ-Halle Dättlikon
Do 14.03.	19:30	Reformation 2019; Podiumsdiskussion, ref. Kirche Neftenbach
Sa 16.03.	18:00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 17.03.	10:00	Hl. Messe, Kath. Kirche Pfungen
	12:30	Igbo/African-Mass, Kath. Kirche Pfungen
Di 19.03.	14:00	Offener Treff - ökumenisch, Kath. Pfarrhaus Pfungen
Do 21.03.	15:30	konfessionsunabhängiger Treffen KidsBlitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen
Sa 23.03.	18:00	Hl. Messe, Kath. Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach
	18:00	Hl. Messe in ital. Sprache durch MCLI, Kath. Kirche Pfungen
So 24.03.	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung Fastenopfer-Projekt und anschl. Suppen-Essen
Fr 29.03.	20:00	Kinozeit in der Kirche, Pfarrhaus Pfungen
Sa 30.03.	18:00	Hl. Messe, Kath. Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach
So 31.03.	10:00	Hl. Messe, Kath. Kirche Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Pfarreizentrum Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen unter: www.pirminius.ch

Offener Treff

Am 19. März treffen wir uns um 14:00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 in Pfungen.

Mit den Geschichten eines Bergführers gehen wir mit Ihnen auf „Wanderschaft“.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



Kinozeit in der Kirche

Dieses Jahr starten wir unsere Kinoabend-Reihe am **29. März 2019 um 20:00 Uhr** mit einem Schweizer Filmklassiker: „Emil auf der Post“

Wie Emil das alles unter einen Hut kriegt, hat Franz Hohler in typischer Emil-Manier augenzwinkernd und mit einer Prise Boshaftigkeit in Szene gesetzt.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Es sind ALLE herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vilma Zariello „mehr Präsenz“



KidsBlitz-Musik

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am Donnerstag, 28. Februar, 7. und 21. März von 15.30 – 17.30 Uhr im Kath. Pfarrhaus, Dorfstr. 4, Pfungen statt.

Natascha Albash



FASTENOPFER

Fastenopfer 2019 – Projektvorstellung

Aufbruch in eine bessere Welt...

Wir laden Sie ein, mit uns in der kommenden Fastenzeit vor die Haustüre Ihres gewohnten Lebens zu treten und sich mit uns auf eine Reise zu begeben. Dazu laden wir Sie u.a. zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am Sonntag, 10. März befassen wir uns im ökum. Gottesdienst um **10:30 Uhr, MZ-Halle von Dättlikon** mit der gemeinsamen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle.

Am Sonntag, 24. März stellen wir im Gottesdienst um **10:00 Uhr** unser diesjähriges Fastenopferprojekt aus Burkina Faso „Produzenten-organisation stärkt Bäuerinnen und Bauern“ vor. Dazu wird **Phil Eicher vom Fastenopfer** uns **persönlich** detaillierte Informationen über das Projekt aus Burkina Faso berichten. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Essen der Fastensuppe im Kellersaal des Pfarrhauses in Pfungen ein.

Die Projektregion im Norden Burkina Fasos ist von mangelndem Niederschlag, langen Dürreperioden und starker Bodendegradation betroffen. Die Union des Groupements de Producteurs Agro-Ecologistes „Kootisseke“ de Séguenéga (UGPAKS) arbeitet daher für Umweltschutz und Ernährungssouveränität ihrer Mitglieder.

UGPAKS schult Unionsmitglieder in agroökologischen Methoden und Ernteplanung. Sie können ihre Erträge steigern und vermeiden Abhängigkeit von Pestizid- und Saatgut-Firmen. Um gleichzeitig zusätzliche Einkommensquellen zu erschliessen, schult UGPAKS die Frauen in Hühneraufzucht. Die Männer werden zu Viehhaltung weitergebildet. Die lokale Bevölkerung kann so die Dürreperiode dank eigener Erträge überwinden und muss sich nicht verschulden.

Das Seelsorge-Team lädt Sie zu dieser inspirierenden Reise durch die Fastenzeit ein. Kommen Sie gut an!



Benefiz-Konzert - herzlichen Dank

Am 18. November 2018 fand unter der Leitung von unserer Organistin **Natascha Ariata Albash** ein **Benefizkonzert zugunsten des Vereins „House of Hope – Akatta“** (ehemaliges Projekt von Pfarrer Benignus) statt.

Es wirkten nicht nur 21 SängerInnen im Ad Hoc-Chor mit, sondern es konnten auch fantastische Musiker wie der Trompeter Peter Rey und die Violinistin Anna Savytka für einen gagenfreien Auftritt gewonnen werden. Auch eine regionale "Perle", nämlich die Pianistin und Komponistin Tina Spezzacatena, wirkte mit einer wunderschönen Eigenkomposition mit. Natascha Albash komponierte extra für das Konzert für den Chor den mitreissenden "House of Hope Powersong" und das meditative Lied "Glaube, Liebe, Hoffnung" - letzteres in der nigerianischen Sprache Igbo.

Im Namen des House of Hope Vorstandes bedanke ich mich herzlich bei Natascha A. Albash für ihr grossartiges Engagement!

Uns freute es riesig, dass so viele vertraute Personen diesen Anlass mit ihrer Anwesenheit unterstützt haben. Hoherfreut teilen wir mit, dass ein Gesamt-Erlös von **CHF 3'960.05** dem House of Hope zugutekommt!

Franziska Bosshard, Vereinspräsidentin



Kinder helfen Kindern

Auch in diesem Jahr war eine Gruppe von Sternsängern in unserer Pfarrei unterwegs.

Im Gottesdienst vom 13. Januar 2019 wurde das Land Peru vorgestellt, für welches gesammelt wurde. In Peru gibt es Kinder mit Behinderungen, die froh um Unterstützung sind. Wir hörten konkret von einem Mädchen im Rollstuhl. Somit gingen die Spenden der Hausbesuche und der Kollekte von Total CHF 798.40 an diese Sternsinger-Aktion.

Ganz unter dem Motto der Sternsinger: «Segen bringen-Segen sein» wurden sie nach dem Gottesdienst ausgesandt und besuchten am Nachmittag verschiedene Familien. Vielen herzlichen Dank an die Kinder, welche diese Sternsinger Aktion unterstützten, in dem sie mitgemacht haben.

Petra Achermann, Katechetin



Sonntag 3. März um 10:00 Uhr Gottesdienst:

„Galaterbrief: Befreit leben 3“ mit Abendmahl / Predigt: Markus Mosimann

Sonntag 10. März um 10:00 Uhr Gottesdienst:

„Galaterbrief: Befreit leben 4“ / Predigt: Markus Mosimann

Sonntag 17. März um 10:00 Uhr Gottesdienst:

„Galaterbrief: Befreit leben 5“ / Predigt: Markus Mosimann

Sonntag 24. März um 10:00 Uhr Gottesdienst:

„Galaterbrief: Befreit leben 6“ / Predigt: Markus Mosimann

Sonntag 31. März um 10:00 Uhr Gottesdienst:

Glaubensreise 3 «Bindung – sich verpflichten» / Predigt: Daniel Baltensberger

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Kasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

seit über
40
Jahren

Fassaden - Renovationen
 Alles unter einem Dach.
www.kurz-ag.ch
 Neftenbach 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

Herzliche Einladung

Teenies und Jugend

Teens:

Freitag 8. März 19:30 Uhr
Freitag 22. März 19:30 Uhr

Jugend

Freitag, 13. März 19:00 Uhr
29. - 31. März Jugend-Ski Wochenende

Jungschar

Samstag, 9. März 14:00 Uhr
Samstag, 23. März 14:00 Uhr

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Reilstab

Bäder vom feinsten

Aspstrasse 8
052 335 26 70

8472 Seuzach
rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.



GESPÜRCHSFORUM für Frauen

Samstag, 23. März 2019, ab 08.45 bis 11.00 Uhr

Geschwisterkonstellationen- und wie sie unser Leben prägen!

Jeder von uns ist in einer Geschwisterkonstellation aufgewachsen. Geschwisterbeziehungen sind in der Regel die längsten Beziehungen die man hat. Wir wurden durch unsere Geschwister geprägt, machten unsere Deutungen, zogen Schlüsse und vieles davon leben wir auch heute noch! Ebenso wurden Einzelkinder durch die Tatsache, keine Geschwister zu haben geformt. Bestimmt ist es spannend, dieser Spur, diesem roten Faden im Detail zu folgen und Entdeckungen zu machen.

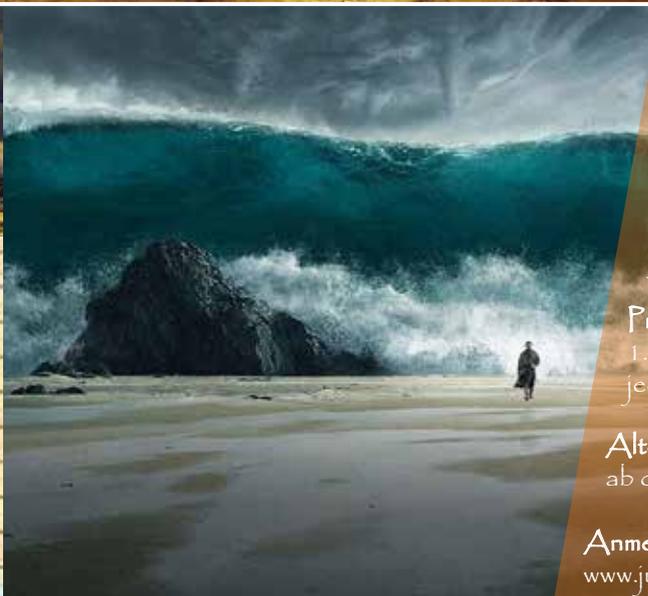
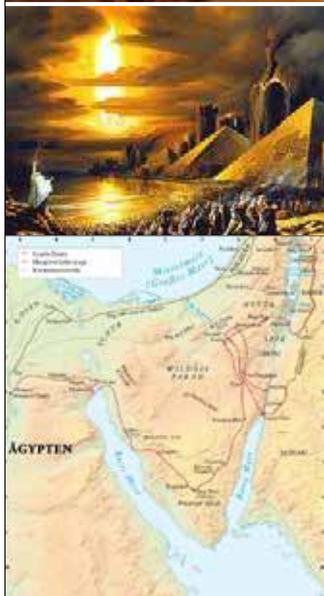
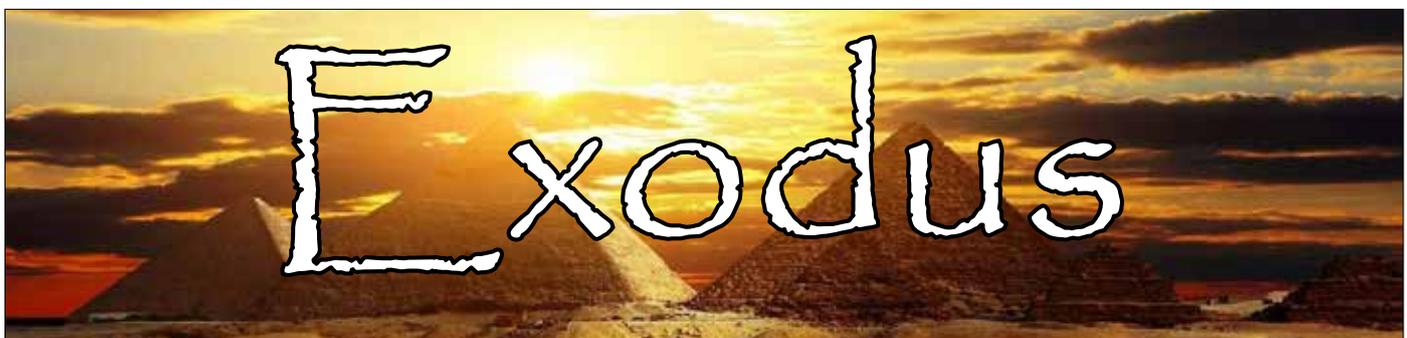
Referentin: Rahel Kellenberger-Schmid ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und wohnt in Winterthur. Sie führt eine Praxis für psychosoziale Beratung im privaten und wirtschaftlichen Umfeld. www.kellenberger-beratung.ch



mosaik kirche
alte schaffhausenstrasse 14
8413 neftenbach
www.mosaik-kirche.ch

Anmeldung bis
Heidi Frei:
Denise Gasser:
Kostenbeitrag:

Donnerstag 21. März 2019 (mit Kindern?)
Tel. 052 315 42 55 / heidi-frei@bluewin.ch
Tel. 052 301 02 29 / denise.gasser5@gmail.com
CHF 15.-



Sommerlager 2019
Jungschar Neftenbach
Mo bis Fr / 15. - 19. Juli 2019

Preis: (bis 12. Mai)
1. Kind CHF 150.-
jedes weitere Kind CHF 135.-

Preis: (13. Mai bis 16. Juni)
1. Kind CHF 200.-
jedes weitere Kind CHF 185.-

Alter:
ab der 3. Klasse nach dem SoLa

Anmeldung online auf:
www.jungschar-neftenbach.ch/sola19



Einst geschätzt und geehrt

Im Jahre 1933 war es soweit. Der Friedhof um die Kirche wurde für die damalige Bevölkerung der Gemeinde zu klein. Im folgenden Jahr konnte am Waldrand ob der Steinmöri die neue, geräumige und gediegene Friedhofanlage bezogen werden.

Rund um die Kirche wurden die Kreuze und Grabtafeln entsorgt. Manche Tafel mit dem Namen des Verstorbenen ging nicht so leicht aus der Hand. Prüfend glitt der Blick auf die eine und andere Inschrift und Erinnerungen an die Verdienste mancher Beamten wurden wach. Die Grabtafeln der VIP aus der Zeit um 1900 wurden schliesslich in die alte Friedhofmauer eingelassen.

Jakob Kübler, Pfarrer, (1827 - 1899)



Er erhielt seine theologische Ausbildung an der Universität in Zürich, die damals weitgehend dem Philosophen Hegel verpflichtet war. Seine Studien schloss er in Königsberg mit dem Dokortitel ab. Die Bevölkerung schätzte ihn, weil er durch Forschungen die Rebleute in ihrem Kampf gegen die Rebschädlinge unterstützte. Von den Bauern kaum wahrgenommen, verfasste und publizierte er auch Gedichte und Novellen. Kübler kam 1850 nach Neftenbach und amtierte hier in grosser Treue, nämlich fast fünfzig Jahre lang.

Robert Hartmann, Sekundarlehrer, (1864 - 1925)

Als Sohn eines geachteten Primarlehrers verlebte er in Neftenbach eine glückliche Jugendzeit. Mit dem damaligen einfachen Bauerndorf war er sein Leben lang innig verwachsen. So nahm er an den Ereignissen und Dorfgeschichten regen Anteil. Als Präsident der Gemeinnützigen Gesellschaft Neftenbach sorgte er dafür, dass die bronzeitlichen Funde von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich wissenschaftlich ausgewertet werden konnten.



Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Entstehung der Ortsgeschichte von Franz Schoch. Es war die Gemeinnützige Gesellschaft, die die Mittel aufbrachte und dem Verfasser den Auftrag erteilte. An seinem letzten Lebenstag leitete er noch die Sitzung, in der die Abrechnung des Chronikwerks genehmigt wurde.

Adolf Wegmann, Lehrer, (1836 - 1916)

Als Sohn eines Neftenbacher Färbermeisters wurde er am Seminar zu Küsnacht zum Lehrer ausgebildet. Als 19-jährigen wählte ihn Neftenbach zum Lehrer der Unterstufe. Es ist besonders bemerkenswert, dass er auf Lebenszeit gewählt wurde. Hier unterrichtete er dann sechzig Jahre lang die Schüler der Elementarstufe. Sechzig Jahre Geduld und Hingabe, ohne dass er die Schule ein einziges Mal wegen Krankheit einstellen musste!

Ida Wohlgemuth-Wydler war eine seiner letzten Schülerinnen. Sie erzählte, dass Wegmann vom Lehrertisch aus, hinter einem Glas Wein seinen Kindern Rechnen, Lesen und Schreiben beibrachte.

Friedrich Schleuss, Gemeindeschreiber, (1850 - 1928)



Der Gemeindeschreiber war der Mann, der über die Gemeinde am besten orientiert war. Die Gemeinderäte kamen, blieben für zwei bis drei Amtsdauern und traten wieder zurück. Der Gemeindeschreiber aber hatte hier eine Lebensstelle.

In seiner Amtszeit wurden die Brunnen durch die Hochdruckleitungen und Hausanschlüsse abgelöst. In den Ledereimern hatte man früher das Wasser bis zur Feuerstelle von Hand zu Hand weitergereicht. Jetzt wurden sie aus dem Verkehr gezogen. Da sie aber mit Familiennamen gezeichnet und mit Wappen geschmückt waren, interessierte sich Schleuss für diese alten Löscheräte und sammelte sie.

Als er starb, musste das Haus geräumt werden. Sein Sohn suchte die Eimer zusammen, stellte sie in einer Reihe auf, um sie beim Umzug nicht zu vergessen und ging zur Arbeit. Als er heimkam, stutzte er. Die Löscheimer waren alle verschwunden. Treuherzig erklärte die Grossmutter, sie habe den alten Plunder endlich weggeräumt und in die Abfallgrube zu Pfungen geworfen. Der junge Schleuss eilte sofort hin und suchte die Halde ab, konnte aber kein einziges Stück dieser kostbaren Sammlung mehr finden.

Rudolf Grubenmann, Pfarrer, (1870 - 1917)

Es war ihm nicht beschieden, viele Jahre als Pfarrer in Neftenbach zu wirken. Schon bald erkrankte er und verreiste zur Kur ins Bündnerland. Doch blieb er in regem Kontakt mit seiner Gemeinde. Für seine Grüsse benützte er Karten mit Fotos von Neftenbach. Auf diese Weise kam eine reichhaltige Sammlung und eine Dokumentation des Dorfes Neftenbach zusammen.



Grubenmann schrieb deutsch nach Hause, benützte aber griechische Buchstaben, so dass keine fremden Augen lesen konnten, was er seinen Lieben sagen wollte.

Als die Friedhofmauer abgetragen wurde, stellte sich die Frage wieder: „Was soll mit den Grabtafeln der verdienten Neftenbacher geschehen?“ Einige meinten: „Die Zeit dieser Leute ist vorbei; man kann ihre Tafeln entsorgen.“ Andere argumentierten: „Ihre Zeit ist wirklich vorbei; aber ihre Verdienste wirken nach bis in unsere Zeit.“ Die Grabtafeln wurden hinter dem Chor der Kirche neu aufgestellt.

Eugen Ott

In eigener Sache «Dorfgeschichte»

Für unsere neue Rubrik „Dorfgeschichte“ sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über viele interessante, lehrreiche und wissenswerte Geschichten, rund um Neftenbach - sehr gerne auch mit Fotos.



*Einfach
serviceorientiert*

Wir verwöhnen Sie mit
individuellen Anlageideen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Spielgruppe im Chämi Neftenbach



Kinder ab 3 Jahren haben die Gelegenheit, bei uns die Spielgruppe zu besuchen.

- freies Spielen in einer Gruppe von 8 bis 10 Kindern
- freundschaften schliessen, Konflikte austragen lernen
- sich ausdrücken in einer kindergerechten, dem Alter angepassten Umgebung: mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper beim Spielen, Malen, Werken, Kneten, Herumtoben, Lärm- und Musik machen.
- Wichtiger als ein perfektes Endprodukt sind die ERFAHRUNGEN, die auf dem Weg dahin gesammelt wurden.

Auskunft und Anmeldung:

Breitestrasse 10

Montag, Mittwoch, Freitag von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
CHF 225.- pro Quartal im Voraus

Montag:
Andrea Sommer
Tel. 052 315 10 41 / 079 612 36 88

Mittwoch:
Claudia Horn
Tel. 052 763 37 87 / 076 574 22 08

Freitag:
Isabelle Scheiber
Tel. 052 315 47 30 / 079 583 40 80

Im Holzacher 7

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
CHF 210.- pro Quartal im Voraus

Donnerstag:
Heidi Frei
Tel. 52 315 42 55 / 079 745 58 61

Wir bringen **Farbe** ins Spiel!



Malergeschäft

- Spritzen
- Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Wandtattoos
- Computer Farbgestaltung

De Cesaris

Auch Ihr Zuhause möchte von uns gestrichen werden!

Zürichstrasse 111 • 8413 Neftenbach • Tel. 052 315 36 56 • Natel 079 424 77 05 • www.maler-decesaris.ch



SELAM

Kinderhilfswerk Äthiopien

Das Kinderheim **SELAM** – ein vielfältiges Werk wurde 1986 von Zahai, David und Marie Louise Röschli gegründet. Es unterstützt seit 33 Jahren benachteiligte Menschen in Äthiopien, vor allem Kinder. Das SELAM betreut 400 Kinder, führt eine Tagesschule mit 3'000 Schülern, ein Ausbildungszentrum für 500 Lehrlinge, sowie eine Tagesklinik für 60 bis 80 Patienten. Die Hilfe kommt auch bedürftigen Familien, Müttern, Witwen und kranken Frauen zugute.

Unterstützen Sie doch das SELAM mit dem Kauf von Fairtrade-Rosen à CHF 5.- am **Freitag, 5. April 2019 vor der Post Neftenbach**. In Pfungen werden die Rosen am Freitag und Samstag vor der Migros verkauft.

Das Selam Rosenverkaufsteam freut sich auf viele Kunden.



Frühlingserwachen –
die ideale Zeit für einen
Neuanstrich!



farbpalette.ch
Malerbetrieb Seuzach



farbpalette.ch Seuzach AG
Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



Danke Marco «Pauli» Pauletto!

Ende Februar ging die Ära des Präsidenten Marco Pauletto beim FC Neftenbach zu Ende.

Pauli, wie er von den meisten Mitgliedern genannt wird, war ein sehr engagierter Präsident und blickt auf sehr erfolgreiche Jahre zurück. Er gestaltete den Verein ab seinem Amtsantritt im Jahr 2011 sehr aktiv mit. Den Höhepunkt seiner Geschichte erreichte der FC Neftenbach mit der Auszeichnung zum Verein des Jahres 2017.

«Marco Pauletto hat den FCN professionalisiert. Sei es organisatorisch, sei es in der Kommunikation oder auch im Auftritt nach aussen. Er war es auch, der den FC in die digitale Welt gebracht hat», meint etwa Jacques Bodenmüller, Gründungs- und Ehrenpräsident des FCN.

All die Neuausrichtungen und das fortschrittliche Denken führten auch zu sportlichen Erfolgen. Sei es der erstmalige Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga im Jahr 2012 oder der Aufstieg der Frauen in die 3. Liga im Jahr 2013. Pauletto war einer, dem auch der Fairplay Gedanke sehr wichtig war. So erreichte der Dorfverein in seiner Amtszeit zweimal den 2. Platz in der Jahres Fairplay Wertung des FVRZ (Fussballverband Region Zürich).

Marco Pauletto war Vereinsmitglied aller erster Stunde. Jacques erinnert sich, dass «er das jüngste Mitglied war, welches der FC Neftenbach je hatte. Sein Vater hat ihn schon als Dreijährigen beim FC angemeldet». Er ist auch das einzige Mitglied,

dass schon in allen Mannschaftsstufen des Vereins tätig war, worauf er selbst auch sehr stolz ist. «Die ganze Familie Pauletto stand seit der Gründung 1987 hinter uns. Jede Dorfete machte schon sein Grossvater den Platz vis a vis vom Löwen für uns frei», so Jaques weiter, «für seine grossartige Leistung zu Gunsten unseres Vereins danke ich Marco von ganzem Herzen». Fussballerisch war Pauli vielleicht nicht das grösste Talent, dies stellte er allerdings gerne zurück, um seine grossen Fähigkeiten in der Vereinsorganisation nicht zu gefährden. Natürlich hätte er die ganze Vereinsarbeit nicht alleine geschafft, deswegen möchte er gerade auch dem langjährigen Weggefährten Gino Trigili besonders danken, für seine wertvolle Arbeit im Bereich des Kinderfussballs. Dieser lässt Marco nur ungern ziehen und findet das was Pauli in den letzten Jahren geleistet hat einfach nur lobenswert. «Fachlich und kollegial habe ich ihn immer sehr geschätzt. Sein Weggang wird eine riesen Lücke hinterlassen» so Gino.

Zuletzt hat er seinen Nachfolger, Michi Steger, über ein Jahr an das Amt des Präsidenten herangeführt. «Ich habe nicht nur sehr viel von Pauli gelernt, sondern auch einen guten Freund gewonnen», betont Michi, «ich freue mich sehr seine Nachfolge anzutreten, bin mir aber bewusst, dass ich in sehr grosse Fussstapfen trete».

Steger ist selbst schon sehr lange Mitglied des Vereins, hat ebenfalls alle Juniorenstufen durchlaufen, in der ersten und zweiten Mannschaft gespielt und sich überall im Verein ein



Marco in der ersten Junioren-Mannschaft des FCN im Jahre 1988 (stehende Reihe ganz rechts)



Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga 2012 (Marco ganz rechts als Präsi)



gebraucht wo er gebraucht wurde. Mit ihm hat der FC Neftenbach einen würdigen Nachfolger gefunden, der sich beim scheidenden Präsident «im Namen des ganzen Vereins für seine geleisteten acht Amtsjahre herzlichst bedanken möchte».

Pauletto selbst möchte sich in Zukunft mehr auf seine noch junge Familie und seine neuen beruflichen Herausforderungen konzentrieren, bleibt dem Verein aber in diversen Funktionen und als Berater aber weiterhin erhalten. «Ich bedanke mich bei allen engagierten Mitgliedern, Funktionären und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger Michi Steger wünsche ich viel Erfolg und bestes Gelingen».

Pauli, wir werden dich vermissen! Dein FCN!

Sam Graber



Aufstieg der Frauen in die 3. Liga 2013 (Marco ganz links als Präsi)



Marco im Gewinnerspalier zum Verein des Jahres 2017

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für
Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
052 232 80 20 - 079 568 25 33
FLURlan@Gmx.ch

HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!

Wir leben Holz.

Seuzach

Sprenger Söhne
Holzbau AG
www.sprenger-soehne.ch



Aktive 2 und Aktive 3



Neben unserem unbestrittenen Aushängeschild in der 2. Liga, unserem «1», stellt der Handballclub Neftensbach eine 3. Liga- und eine 4. Liga-Mannschaft. Bei den Aktiven 3 stehen die Spiele während der Meisterschaft im Vordergrund. Die Spieler versuchen während der Saison mindestens einmal pro Woche zu trainieren und möglichst alle Spiele zu bestreiten. Es ist ein völlig gemischtes Team mit einer grossen Jahrgangsbreite. In der laufenden Saison halten sich Siege und Niederlagen die Waage und das Team ist im Mittelfeld zu finden. Diese Saison bietet das «3» die Plattform für einige MU17 Spieler. Trotz grossem Kader ist die Mannschaft froh, das Team zusätzlich mit motivierten Junioren zu ergänzen. Ausserdem haben die MU17 die Möglichkeit unbelastet Aktiven Luft zu schnuppern und auf diese Weise wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Die Aktiv 2 Mannschaft sollte einerseits das Auffangbecken für «1» Spieler sein, die nicht mehr ganz den Einsatz und Aufwand einer 2. Liga Meisterschaft auf sich nehmen möchten. Andererseits ist das «2» das Sprungbrett für die jungen Spieler auf ihrem Weg in die erste Mannschaft. Mit den Talent-Förderungslicenzen bietet sich für die Jungen die Möglichkeit im «1» und im «2» zu spielen. Die Vorgabe ist, in beiden Teams zu trainieren, im «2» genügend Spielzeit zu generieren und im



«1», wann immer möglich eingesetzt zu werden. In der Theorie klingt das perfekt, die Umsetzung in die Praxis lässt noch zu wünschen übrig.

Am Dienstag trainiert jeweils die 2. und 3. Mannschaft zusammen, am Donnerstag ist das eigentliche «2» Training. Am Dienstag ist die Halle meist voll mit motivierten Spielern, am Donnerstag kommen wir in der Regel leider nicht auf die angestrebte Teilnehmerzahl. Da müssen wir auf die nächste Saison hin etwas ändern.

Mit einem sensationellen Start ist die 2. Mannschaft in die Saison gestartet, mit vier Siegen aus vier Spielen führten wir in der Startphase die Tabelle an. Das liess sowohl bei den Trainern wie auch bei den Spielern die Erwartungen steigen. Die folgenden Spiele holten uns aber schnell und schmerzhaft auf den Boden der Realität zurück. Aktuell stehen wir in unserer Zehnergruppe auf Rang sieben. Bei 13 Spielen mit 4 Siegen, einem Unentschieden und bereits acht Niederlagen, sind wir natürlich nicht zufrieden. Unsere Zielvorgabe anfangs Saison, im vorderen Drittel mitzuspielen, ist in weite Ferne gerückt. Wir müssen jetzt alles daransetzen, dass wir uns gegen unten absichern können und es gilt unbedingt den Ligaerhalt zu sichern.

Wir spielen in einer starken 3. Ligagruppe gegen routinierte Mannschaften. Unsere jungen Spieler können da noch zu wenig Akzente setzen und unsere Routiniers bringen die nötige Konsequenz auch nicht in jedem Spiel «auf die Platte». Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass wir in dieser Zusammensetzung erst seit Mai 2018 zusammenspielen. Das Kader konnte erfreulicherweise mit einigen Zugängen aufgestockt werden. Die Mischung stimmt, aber die Umsetzung auf dem Feld funktioniert noch nicht ganz. Wir sind optimistisch die Saison gut abzuschliessen und die nötigen Punkte noch zu holen.

Für das Trainerteam
Mäde Maurhofer



Unsere Heimspiele im März

Meisterschaft

Samstag, 2. März 2019

16:00 Uhr	HCN MU17	gegen	BSG Vorderland
18:00 Uhr	HCN 1	gegen	HC Bruggen 1

Samstag, 9. März 2019

16:00 Uhr	HCN Frauen	gegen	SG Frauenfeld 2
-----------	------------	-------	-----------------

Sonntag, 10. März 2019

12:00 Uhr	HCN MU17	gegen	SG Bischofszell/R'horn
13:30 Uhr	SGW FU 14	gegen	SG Wyland
15:00 Uhr	HCN 3	gegen	SV Fides 2

Mittwoch, 13. März 2019

20:15 Uhr	HCN Frauen	gegen	HV Thayngen
-----------	------------	-------	-------------

Samstag, 16. März 2019

13:00 Uhr	HCN MU15	gegen	SC Frauenfeld
14:30 Uhr	SGW FU14	gegen	SG Schaffhausen
16:00 Uhr	HCN 2	gegen	HC Stammheim 1
18:00 Uhr	HCN 1	gegen	HSC Kreuzlingen 2

Sonntag, 17. März 2019

Ab 9:00 Uhr	U13 Spieltag		
----------------	-----------------	--	--

Samstag, 30. März 2019

11:30 Uhr	HCN MU15	gegen	SG KJS/Pfader 2
13:30 Uhr	SGW FU14	gegen	SC Frauenfeld
14:30 Uhr	HCN MU17	gegen	SG Rhyfall Munot
16:00 Uhr	HCN Frauen	gegen	BSV Weinfelden
18:00 Uhr	HCN 1	gegen	SG Yellow
19:30 Uhr	HCN 3	gegen	Gelb-Schwarz SH 3

Sonntag, 31. März 2019

14:00 Uhr	HCN MU17	gegen	HSC Kreuzlingen
-----------	----------	-------	-----------------



Wenn Pizza, dann von Pino

Tel. 078 642 00 86

Take Away...neu 30 Sitzplätze... PP vor dem Haus

Öffnungszeiten: Di - Sa 11.00 – 14.00/ 17.00 – 21.00
So 17.00 -21.00

Pino Nicoletti, Schulstrasse 11, Neftenbach







**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Küchen-Apéro
Montag, 11. März, 17-20 Uhr
Infos zum Küchenumbau, Gerätevorführungen
www.schneider-kuechen.ch

Küchenplaner und -bauer in der Region.



orientierungslauf
gruppe
welsikon

Orientierungslaufkurs für Einsteiger



Im Frühling organisiert die Orientierungslaufgruppe Welsikon einen OL-Kurs. Dieser wird unter dem Patronat von Jugend + Sport (J+S) durchgeführt.

Der Kurs ist kostenlos und ist für Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 2011. Selbstverständlich sind auch Eltern herzlich willkommen. Für den Versicherungsschutz müssen die Teilnehmenden selbst aufkommen.

Daten:

Mittwoch, 13. März 2019, 20. März 2019, 27. März 2019
jeweils von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Vita-Parcours Brandbüel Seuzach

Idee:

An den drei Mittwochnachmittagen zeigen wir Euch die Benutzung der OL-Karte und des Kompasses. Ideal ist es, wenn ihr an allen 3 Tagen kommen könnt. Wenn es am 20. oder 27. nicht geht, meldet euch trotzdem an. Wir finden eine Lösung, damit Ihr beim OL teilnehmen könnt.

Mitnehmen:

Turnschuhe mit Profil, Trainerhose, evt. Regenschutz und Ersatzkleider, Wasserbidon

Anmeldung bis 10. März 2019 an:

Esther + Mario Meier, Stationsstrasse 12, 8472 Seuzach

Tel. 052 335 44 55
mio@miotop.ch

Mario Meier

Garage Reusser AG

Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
052 316 11 77
www.opel-reusser.ch

- ⊖ Ob Fahrzeugkauf, Service oder Unfallreparatur, bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.
- ⊖ Kompetent und zuverlässig: Service und Reparaturen aller Marken
- ⊖ Top Waschanlage: 24/7 offen
>> bequemes Jahresabo erhältlich

GARAGE
REUSSER AG
Ihr Opel-Partner in Hettlingen

KARIN EPPLER

COIFFEUR

DAMEN / HERREN / KINDER

SCHULSTRASSE 62
8413 NEFTENBACH
TEL.: 079/ 228 55 00



PFADI WART

Schlitteltag der Pfadi Wart

Am 26. Januar 2019 fand wie jedes Jahr unser traditioneller Pfadi Wart Schlittel Tag statt. Dafür sind wir früh aufgestanden, haben unsere Sachen gepackt und sind nach Elm (Glarus) losgefahren. Wir warteten bis alle Kinder mit ihren Eltern ankamen. Als dann endlich alle da waren (mit mehr oder weniger Verspätung), verteilten die Leiter Eintrittskarten und denen die keinen eigenen Schlitten dabei hatten, verteilten sie auch noch ein pinkfarbenes Armband, mit dem sie oben am Berg einen Schlitten beziehen konnten.

Es war schönes Wetter und wir haben die Fahrten genossen. Einmal mit dem Bähnli hoch und mit dem Schlitten runtersausen. Wenn man keine Lust mehr hatte zu fahren konnte man auch im Restaurant sitzen und eine kleine Stärkung genießen.

Für das Mittagessen haben wir uns dann alle im Restaurant getroffen, wo für uns reserviert war. Nachdem wir einen feinen Z'mittag genossen haben, stürzten wir uns nach und nach wieder ins Schlittel Abenteuer. Am Nachmittag wurde es langsam gefährlicher zu fahren, denn es gab immer größere Schlaglöcher. Wir haben es aber alle ohne Verletzungen überstanden.



Nach dem großen Schlittel Spass gab es auch noch Stafetten für gross und klein. Es war jedoch eher für die Kinder, denn die Erwachsenen zogen sich zurück und wollten nicht mitspielen. Das hielt uns jedoch nicht auf mit den Schlitten Ziehspiele zu spielen. Nach den Stafetten war es auch schon bald Zeit sich wieder zu verabschieden. Als Schluss machten wir alle noch ein Ti ei ei und unseren „Tschau Schnägg“. Es war ein sehr schöner Tag den uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Lena Minder v/o Zazu

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
 8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Nimm dir Zyt



Zweimal gegen 300 Personen, die sich je mindestens zweieinhalb Stunden Zeit genommen hatten, das sind 1500 Stunden!

Für die Musikerinnen und Musiker des MVN ist das ein grosses Kompliment, denn was kann man jemandem wertvolleres schenken als Zeit?

Aber auch die MVN-ler hatten sich sehr viel Zeit genommen, um in vielen Proben und zuhause die zum Teil sehr anspruchsvollen Stücke einzustudieren. Dabei gibt es "Kleinigkeiten", die für das Publikum attraktiv sind, hinter denen aber eine enorme Leistung steckt.

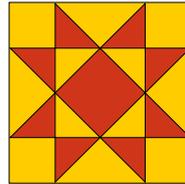
An dieser Stelle möchte ich die beiden Saxophon-Solisten Sandra Horisberger und Stefan Lindemann besonders hervorhe-

ben. Sie spielten nicht nur ein ganzes Stück auswendig, was an sich schon anspruchsvoll ist. Sie gestalteten zudem das Solo als musikalischen Sketch "Streit um das Solo". Dabei übergaben Sie einander die Melodie so fließend und bruchfrei, dass man mit geschlossenen Augen gar nicht realisiert hätte, dass da zwei Musiker am Werk waren. Das ist nicht nur schwierig, sondern erfordert vor 300 Leuten auch Nerven wie Drahtseile.

Aber auch alle anderen erbrachten an diesem Abend eine grosse Leistung, was das Publikum auch entsprechend verdankte. Bei der ersten Zugabe "S' Guggerzytli" sangen sie sogar mit (am Freitag im Takt, am Samstag im Chaos) und die Gesangseinlage unseres "Bläserchörl" bei der zweiten Zugabe kam so gut an, dass sie wiederholt werden musste. Aber lesen Sie doch den ausführlichen Bericht auf www.mv-neftenbach.ch.

Alex Epprecht





Generalversammlung 2019

Die Generalversammlung des Frauenvereins Neftenbach findet statt am

Donnerstag, 21. März 2019, 19:30 Uhr im Chileträff Neftenbach

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Frauenverein Neftenbach
Der Vorstand

Gesucht

Mitbewohnerin in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung

Haben Sie (Frau) sich schon einmal mit dem Gedanken befasst, einen Teil Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung zu vermieten?

Ich weiblich, 68-jährig, möchte weiter in Neftenbach wohnen, aber nicht mehr alleine.

Unsere Vorteile:
Gesellschaft, Mithilfe, Zinsreduktion etc.

Ich werde mich über Ihren Telefonanruf sehr freuen!

Kontakt:
Tel. 077 469 20 78

Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen

Am 17. Januar 2019 hat wieder unser „Grossproduktionstag“ für die Herzkissen stattgefunden.

Einmal im Jahr veranstalten wir Neftiquilter einen solchen Tag und am Abend holt Kathrin Kurt (kissenmitherz.blogspot.com/herzkissen@bluewin.ch) die fertigen Kissen ab. Die Kissen werden an die der Organisation angeschlossenen Spitäler verteilt und den Brustkrebspatientinnen geschenkt.

Dem Aufruf im Neftenbacher Mitteilungsblatt zur Mithilfe sind einige Frauen aus dem Dorf gefolgt und haben uns sehr tatkräftig unterstützt. Es hatte neben „Wiederholungstäterinnen“ auch neue Gesichter darunter. An diesem arbeitsreichen Tag wird aber nicht nur eifrig genäht, es finden auch immer ganz tolle Gespräche statt. Wir konnten dieses Jahr 128 Herzkissen fertigen und an die Organisation spenden.

Am Abend waren wir alle recht geschafft aber glücklich, einen Beitrag an das Projekt geleistet zu haben. Nächstes Jahr werden wir wieder im Januar einen solchen Nähtag organisieren und hoffen, dass wir auch dann wieder auf viele helfende Hände zählen können.

Allen Helferinnen nochmals ein herzliches Danke!

Gertrud Epprecht

Zu vermieten

Parkplatz in Tiefgarage

per sofort zu vermieten.
Aspacherstrasse 30, 8413 Neftenbach.
Preis nach Absprache.

Kontakt:
Tel. 079 765 54 53

Zu vermieten

Grosser Werk-, Abstell- oder Bastelraum

zu vermieten.
Mitten im Dorf, 40m² Fläche, CHF 200.-/Mt. Werkbank vorhanden, Stromanschluss, Tageslicht, separater Zugang.

Bei Interesse bitte SMS an
Tel. 079 558 21 11

Zu vermieten

Tiefgaragenplatz an der Hofstettenstrasse 1 in Neftenbach per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten (CHF 120.- monatlich).

Kontakt:
Tel. 052 315 18 45



"Äs Dami Waser Velo"

"En Dami Waser Roller"

Äs Dami Waser Toffli"

Einladung zur

2-Rad Ausstellung

Samstag, 23. März 2019, 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 24. März 2019, 10.00 - 17.00 Uhr

Machen Sie eine Probefahrt mit den neusten Modellen von

BERGSTROM

CRESTA
SEIT 1890

MORRISON

und

BULLS
BIKES



Elektrovelos zum Probefahren 

Festwirtschaft 

10% Ausstellungsrabatt 

Bringen Sie Ihr Velo oder Mofa demnächst zur Frühjahrs-Instandstellung



Waser Velos - Motos AG
Alte Schaffhausenstrasse 8c
8413 Neftenbach

www.waser-velo.ch
mail@waser-velo.ch
Telefon 052 315 18 77

Di-Fr: 08.00-12.00 13.30-18.30
Sa: 08.00-16.00
montags geschlossen



Einladung zur 25. GV des Dorfvereins Aesch

an alle Mitglieder und Nichtmitglieder

am Freitag 10. Mai 2019, 20.00 Uhr

im Partyraum Casa Mora, Schaffhausenstrasse 111

der alte Vorstand ist langsam gebrechlich 

Wir brauchen dringend **neue Vorstandsmitglieder:**

Warum soll ich das tun? : Mitgestaltung des Dorflebens,

Aufwand bestimmt man selber (Das jährliche Dorffest ist Pflicht, alles Weitere freiwillig)

Es gibt Helfer im Hintergrund, Spass und Freude stehen im Vordergrund

Bei Interesse gibt euch gerne unser Präsident Jürg Weibel Auskunft

079 938 25 68

Nach der Versammlung offeriert der DV einen kleinen Imbiss.

Fasnachtsumzug mit der Aeschemer Guggä

Samstag 9. März um 14.00 Uhr bei der Milchhütte

Danach, gemütliches Beisammen sein und etwas Warmes für den Bauch



Wir freuen uns über viele Böggän aus Nah und Fern, ob Klein oder Gross,
es sind ALLE willkommen.

Wir erwarten auch Besuch von anderen Fasnachtsgesellschaften



Sommerferienprogramm 2019



Unsere Vorbereitungen für das diesjährige Sommerferienprogramm laufen auf Hochtouren. Um auch dieses Jahr für die Kinder und Jugendlichen ein tolles, spannendes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten suchen wir Personen, die gerne einen Kurs anbieten möchten! Sind Sie kreativ, üben einen besonderen Sport aus oder haben ein Hobby, das Kinder von 3 bis 12 Jahren begeistern könnte? Wenn Sie dies gerne mit Kindern teilen würden, dann zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns bis spätestens 15. März 2019 Kontakt auf: info@sommerferienprogramm-nefti.ch

Das OK Sommerferienprogramm
Jutta Andreoli, Barbara Beutler, Marietta Hochuli,
Nadine Meister, Barbara Müller, Andrea Rechenmacher,
Nicole Stäuber, Gerda Trümpy, Sonja Zbinden, Julia Zellweger

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel

Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

Die Samariterjugend Winterthur-Wyland startet durch



Im Sommer 2017 entschlossen sich Mathias Felix (Samariterverein Hettlingen) und ich, Lea Nydegger (Samariterverein Winterthur-Stadt), eine Samaritergruppe für Kinder und Jugendliche in Winterthur zu eröffnen.

Anstoss dafür waren die Teilnehmer im Cevi-Lager, welche mit grossem Engagement und Können ihre Kollegen nach kleinen Blessuren verarzteten und betreuten. Dies zeigte uns, dass auch Kinder und Jugendliche in einem Ernstfall helfen können und wollen.

Ein Jahr galt der Vorbereitung: weitere Leiter stiessen zu uns, es mussten Aufgaben verteilt, Konzepte aufgestellt und Trägervereine gefunden werden. Jetzt freuen wir uns, die ersten Übungen durchgeführt zu haben.

Wir Leiter sind alle aktive Samariter, welche Begeisterung für das kreative Vermitteln von Wissen haben. Unsere Übungen unterscheiden sich nicht gross von denen eines Samaritervereins für Erwachsene. Die Übungen finden nach Möglichkeit draussen statt und bestehen aus kurzen fachtechnischen Inputs, viel Möglichkeit, spielerisch zu üben und das Gelernte umzusetzen. Natürlich dürfen auch Wettbewerbe, Spiele und Sport nicht fehlen. Dabei wird jede Übung in eine Geschichte verpackt. Logisch, haben nicht nur die Teilnehmer, sondern auch wir Leiter Freude daran.

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die 1.Hilfe spielerisch zu lehren und dabei Verantwortung, Selbstwertgefühl und Teamgeist zu fördern. Die Teilnehmer sollen Freude am Lernen und Gelernten haben, sich selber einbringen und ihr Wissen im Alltag anwenden können.

Im Moment sind wir auf der Suche nach interessierten Teilnehmern. Wer gerne Teil unserer Gruppe werde möchte, ist herzlich willkommen.

Die Teilnahme steht allen Kindern und Jugendlichen von 8 bis 16 Jahren offen. Sich anmelden und Fragen stellen kann man über: info@samariterjugend.ch. Auf unserer Webseite www.samariterjugend.ch gibt es weitere Informationen.

Lea Nydegger,
Samariterjugend



Ersthelfer Stufe 1 IVR – Refresher

Der Grundkurs für Ersthelfende – Refresher

Sie repetieren die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituationen im Alltag, bei der Arbeit oder in der Freizeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen (inkl. BLS-AED-SRC-Komplett Refresher).

Inhalt

- Übersicht verschaffen
- Alarmierung
- Sicherheit, Schutz und Hygienemassnahmen
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Stressbewältigung / Motivation zur Hilfeleistung

Zielgruppe

Personen, die den Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR absolviert haben und die Gültigkeit des Zertifikates erneuern möchten.

Voraussetzungen

Das gültige Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR.

Daten/Ort

Samstag, 11.05.2019, 08:00 - 17:00 Uhr

Dauer

7 Stunden

Kosten

CHF 175.00

Anmeldeschluss

05.05.2019

Kontakt

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
Sandra Bänninger
Tel.: 079 640 16 56
E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Zertifikate

Erneuertes Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR mit einer Gültigkeit von weiteren zwei Jahren.

Kurs zertifiziert durch



Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit.

Wir freuen uns auf Sie.



PARKINSON

„DANK GANZHEITLICHEM THERAPIEANSATZ ZU MEHR LEBENSQUALITÄT“

WANN
Donnerstag
21. MÄRZ 2019
14:30 – 16:00 Uhr

WO
ALTERSZENTRUM
IM GEEREN
 8472 SEUZACH

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION DER „SELBSTHILFEGRUPPE WYLAND“ UND DEM ALTERSZENTRUM IM GEEREN

REFERENT
Dr. med. Matthias Oechsner
 Ärztlicher Leiter des Parkinsonzentrums Rehaklinik Zihlschlacht



KOSTEN
 Eintritt frei

ANREISE
 PARKPLATZANZAHL BESCHRÄNKT
 GUT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN ERREICHBAR

Freie Wähler Neftenbach
 Unabhängige Kompetenz

Einladung zum bereits „legendären“ Boccia-Abend

Freitag, 29. März 2019 – 18.30 Uhr
 Flüelistrasse 9 – 8408 Winterthur



Es sind zwei Boccia-Bahnen für uns reserviert. Die Kosten übernehmen die Freien Wähler.

Treffpunkt um 18.30h - direkt beim Bocciodromo. „Nachzügler“ sind auch willkommen.
Gemeinsames Abendessen ca. 18.45 - auf eigene Kosten.

Die Teilnehmenden können ihre „unabhängige Kompetenz“ auf der Boccia-Bahn unter Beweis stellen...

Wir freuen uns auf einen dynamischen Abend mit angeregtem Austausch.

Anmeldung bis 25. März 2019:
 Fitim Alusi (alusi@hispeed.ch / 079 715 96 42)

freie-waehler-neftenbach.ch
info@freie-waehler-neftenbach.ch



Nicht vergessen, am **30. März 2019** ist die nächste



Fashion-Recycling Börse

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

von 9.00 – 12.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Auenrain
 Schulstrasse, 8413 Neftenbach

Annahme: Freitag 29. März 2019 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Für Infos, Fragen und Bezug der Preisetiketten
fashionboerse.ch oder Manu Schudel 079/ 789 12 87

euere Fashion-Recycling-Team

Besucht doch unsere neue Homepage fashionboerse.ch, viel Spass!

KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL

BÖRSE

NEFTENBACH

Mittwoch, 3. April 2019
von 14.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Dienstag, 2. April 2019 von 19.00 - 20.00 Uhr
Rücknahme: Mittwoch, 3. April 2019 von 20.30 - 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach
 an der Alten Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.

Das Börse- Team

Nummernabgabe:
Samstag, 16.3.19, 11-12 Uhr
Mittwoch, 27.3.19, 16-17 Uhr
beim Eingang, Mosaik Kirche, Neftenbach

für weitere Auskünfte:
Rosmarie Kramer 079 288 75 33
info@papeterickramer.ch

Carmen Inderbitzin 077 443 97 77
carmen_inderbitzin@bluewin.ch



NEUE SONDERAUSSTELLUNG

Vom Weinland zum Genfersee, von Venedig bis Marseille

1. Mai 2019, 11 - 17 Uhr



DAS

MUSEUM

AM ORT

URS KERKER:
Landschaftseindrücke
gekonnt auf das
Wesentliche zu
reduzieren und
unwichtig
Erscheinendes
mutig
wegzulassen.

Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie die Kunstwerke vom Hettlinger Künstler Urs Kerker. Auch weiterhin zu sehen sind die spannende Hanf-, die einmalige Flachs- sowie die Rebbauausstellung. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.
Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstrasse 1, 8413 Neftenbach, 079 745 69 22

Ein Besuch lohnt sich.
Eintritt frei





März 2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mo	04.03.19		Häckseltour (Bitte bis Freitag 02. März 2019 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Mo	04.03.19	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mo	05.03.19	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Do	07.03.19	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	07.03.19	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	09.03.19	14:00	Fasnachtsumzug Aesch mit der Aeschmer Guggä, Milchütte Aesch *
Mo	11.03.19		Fasnachtsmontag schulfrei
Di	12.03.19	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	13.03.19	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	14.03.19	19:30	Erwachsenenbildungsreihe: Podiumsdiskussion zum Thema: Die "Vierte Zürcher Disputation" *
Mi	20.03.19	13:00-15:30	1. Halli-Galli Plauschtunier für Schülerinnen und Schüler der 1. - 6. Klasse in der Bibliothek Neftenbach (Anmeldung erforderlich) *
Do	21.03.19	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Do	21.03.19	14:30 - 16:00	Parkinson-Vortrag, kostenlos im Alterszentrum im Geeren, Seuzach *
Do	21.03.19	19:30	Generalversammlung Frauenverein Neftenbach, Chileträff Neftenbach *
Mo	25.03.19	8:30-17:00	Überprüfung Ihres Hörvermögens beim Gemeindehaus Neftenbach im Bus (ab 50 Jahren) *
Mo	25.03.19	14:00	Spaziergang "Wasser und Brunnen" in drei Gruppen *
Di	26.03.19	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	27.03.19	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	28.03.19	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Sa	30.03.19	09:00-12:00	Fashion-Recycling Börse, Mehrzweckhalle Auenrain *
Mo	01.04.19	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mi	03.04.19	14:00 -16:00	Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche (ehem. Chrischona) in Neftenbach *
Mi	03.04.19	19:30	Schaffhauser Autor Walter Millns liest in Neftenbach, Bibliothek Neftenbach *
Do	04.04.19	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	04.04.19	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Regelmässige Anlässe

Mittwochs und **Donnerstags** von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr **Spielparadies Neftenbach** (Start: 31. Oktober) für Kinder bis zum Kindergartenalter in den Räumen der Mosaik Kirche (kostenpflichtig). Infos unter www.spielparadies-neftenbach.ch

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Größen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

- Notfalldienste der Ärzte,
- Zahnärzte und
- Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach
Auflage 2'560 Exemplare
erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine,
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

Printimo AG, Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Winterthur, www.printimo.ch

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 15. März 2019

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Bauphysikalische Ursachenanalyse,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
10 Jahre Garantie

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch



ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken



Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Zu verkaufen in Neftenbach:

Ladenlokal auf 2 Etagen mit 2 Aussen-
Parkplätzen an der Seuzachstrasse 1.

Weitere Informationen dank dem Netzwerk auch bei mir:

Roman Steiger, Immobilienmakler

RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
Tel: 079 810 63 72 / Mail: roman.steiger@remax.ch



Meine Immobilie. Mein Zuhause.

 **RE/MAX**